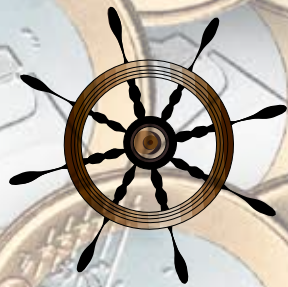




aktuell NOTIZIARIO

Mitteilungsblatt der Autonomen Gewerkschaften
Notiziario dei Sindacati Autonomi
Sindicat Autonom
Jahr/Anno 7 - Nr. 1 - 03/2012

AGGO



GS

Sondernummer
730/2012
Edizione speciale
730/2012

Verband im Postabonnament / Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in A.P. - D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n. 46) art. 1, comma 1, DC Bolzano



Impressum

Verantwortlicher Direktor

Direttore Responsabile

Sabine Pichler

Chefredakteurin

Capo redattore

Sabine Pichler

Eingetragen beim Landesgericht
Bozen am 07.12.1992, Nr. 29/92 R.St.
Autorizzazione del Tribunale di
Bolzano Nr. 29/92 R.St. del 07/12/1992

Grafik/Layout

Tamara Tavella

Druck/Tipografia

Europrint Vahrn

Bildnachweis/Immagine da

www.pixelio.de
www.google.com

Eigentümer

FABI - Autonome Bankgewerkschaft
Gerbergasse 24, 39100 Bozen

Proprietario

FABI - Sindacato Autonomo Bancari
Via Conciapelli 24, 39100 Bolzano

SAG Redaktion/Redazione

Robert Holzer
Salvatore Lauria
Giovanna Monauni
Sabine Pichler

Mit Namen gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt den
Ansichten der Redaktion.

Gli articoli firmati impegnano solo gli
autori e ne rappresentano il pensiero.



Titelbild/Copertina

Foto
www.pixelio.de

INHALT - sommario

Editorial/e

Eine einfache Formel

Una formula molto semplice3

Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE)4

Dichiarazione unificata di reddito e patrimonio (DURP)5

GS

Modell 730/2012 – Einkommen 2011 / Aufstellung der Unterlagen6

Modello 730/2012 – Redditi 2011 / Distinta dei documenti.....8

Beratungstermine 730/2012 – Calendario consulenze 730/2012 11

Nuova riforma delle pensioni / Dienstaltersrente 12

Assicurazioni – polizza difesa legale / Versicherungen – Rechtsschutzpolizze 13

Formular Beitrittserklärung / Modulo iscrizione sindacale 15

AGO

Steuererklärung Modell 730/2012 – Termine 16

Dichiarazione dei redditi modello 730/2012 – appuntamenti 19

Reiseprogramm Portugal22

Programma di viaggio – Portogallo23

FABI

Gentili colleghi e colleghe / Liebe Kolleginnen und Kollegen..... 24

Centro autorizzato assistenza fiscale Caaf Fabi /

Steuerbeistandszentrum Caaf Fabi..... 25

Editorial - Editoriale**Eine einfache Formel**

Die närrische Faschingszeit ist vorbei und der Ernst des Lebens hat uns wieder. Die bunten Bilder in den Zeitungen über das ausgelassene Treiben mussten wieder weniger lustigen Themen weichen. Mitteilungen über politische und wirtschaftliche Debakel beherrschen weiterhin die Szene. Auch wenn wir das Wort „Krise“ schon längst nicht mehr hören können, muss noch immer an allen Ecken und Enden gespart werden. Die alte Regierung hat Italien an den Rand des Abgrunds getrieben, einen Schritt weiter und der Kollaps wäre perfekt gewesen. Mario Monti versucht nun mit allen Mitteln, das Ruder herum zu reißen, damit unser Land nicht so tragisch endet wie das vor der Insel Giglio gesunkene Unglücksschiff.

Der Weg ist noch weit und beschwerlich, aber eine von Monti proklamierte Formel scheint recht einfach zu sein: Wenn alle zahlen, zahlt jeder weniger. Schattenwirtschaft und Steuer-

hinterziehung soll somit der Garau gemacht werden. Der Appell an das Gewissen der Steuerzahler ist eindeutig. Wenn jeder seine Hausaufgaben macht, kommt mehr Geld in die Klassenkasse und allen soll es besser gehen. Die Gelder aus den Mehreinnahmen sollen laut Regierungsplan in einen eigenen Fonds fließen, der dann gezielt zur Steuersenkung, beispielsweise der IRPEF, herangezogen werden soll. Bleibt nur zu hoffen, dass dies nicht wieder eine jener leeren Versprechungen bleibt, mit denen uns die Politiker regelmäßig bei der Stange zu halten versuchen. Meist wird dem Bürger ja auf der einen Seite etwas genommen und schlussendlich auf der anderen Seite auch. Unterm Strich bleibt dann oft wenig übrig. Aber ein Anfang ist gemacht und wenn alle an einem Strang ziehen, kann auch Gutes dabei heraus kommen.

Auch wir Gewerkschaften vom SAG-Dachverband ziehen an einem Strang



Sabine Pichler

und haben eine Ausgabe unserer Zeitung zusammen gestellt, welche die Mitteilungen zur Steuererklärung der einzelnen Organisationen unter einen Hut bringt. Wir hoffen, dass sich jedes Mitglied für seine Belange zu rechtfindet und in unseren Steuerbeistandszentren weiterhin die nötige Unterstützung bei der Erstellung der Steuererklärung mit der gewohnten Professionalität erhält.

Una formula molto semplice

Le feste e i colori di carnevale sono ormai passati ed è arrivato il momento di tornare alla serietà. Le immagini variopinte nei giornali delle sfilate e delle maschere hanno dovuto di nuovo fare spazio a notizie meno piacevoli. Articoli su problemi politici ed economici sono di nuovo al centro dell'attenzione. Anche se siamo ormai stufo di sentire la parola "crisi", il fatto di dover risparmiare su tutti i fronti rimane comunque attuale. Il Governo precedente ha portato l'Italia sulla soglia del precipizio, un'altro passo in avanti e il collasso sarebbe stato perfetto. Mario Monti ora prova con tutti i mezzi possibili di girare il timone per evitare che il nostro paese faccia la stessa tragica fine della nave affondata davanti all'isola di Giglio.

La strada è ancora lunga e difficile ma la formula proposta da Monti sembra essere molto facile: pagare tutti per pagare meno. Così si dovrebbe sconfiggere il lavoro in nero e l'evasione fiscale. L'appello alla coscienza dei contribuenti è chiaro e senza equivoci. Se tutti fanno i loro compiti più soldi arrivano e tutti potrebbero trarre dei profitti. I soldi provenienti da questi maggiori introiti secondo il piano del Governo dovrebbero finire in un apposito fondo che in un secondo momento potrebbe essere utilizzato per abbassare la pressione fiscale, per esempio anche sull'IRPEF. Rimane da sperare che questa non sia la solita promessa dei politici che poi non viene mantenuta, giusto per tenere alto il morale delle persone. Spesso al

cittadino si toglie qualcosa da un lato per poter dopo togliere qualcosa anche sull'altro lato. Facendo la somma alla fine spesso non rimane più nulla. Un nuovo inizio però è stato fatto e se tutti remano nella stessa direzione il risultato potrebbe essere buono. Anche noi Sindacati della Federazione SAG remiamo nella stessa direzione e abbiamo messo in piedi un'edizione del nostro giornale che comprende tutte le informazioni sulla dichiarazione dei redditi delle singole Organizzazioni. Speriamo che ogni socio possa trovare le notizie che più gli interessano e che nei nostri centri fiscali tutti possano trovare il supporto necessario per la compilazione della dichiarazione con la professionalità di sempre.

Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung



Mit 1. September 2011 wurde die Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) im Sozial- und Gesundheitswesen eingeführt. Damit ist für eine Reihe von Leistungen bei der Abgabe eines Gesuchs die EEVE erforderlich. Bei allen darauf folgenden Gesuchen im selben Jahre sind dann, mit Ausnahme einiger spezifischer Leistungen, keine weiteren Unterlagen über die Einkommens- und Vermögenssituation mehr vorzuweisen.

Zielsetzung:

- Mehr Gerechtigkeit bei der Verteilung öffentlicher Gelder in den einzelnen Bereichen
- Gleiche Behandlung der Bürger in den einzelnen Bereichen
- Vereinfachung und Entbürokratisierung (voll erreicht, wenn alle weiteren Leistungsbereiche eingebunden sind)
- Mehr Transparenz für den Bürger und innerhalb der Verwaltung

Wofür brauche ich die EEVE?

Diese Erklärung ist nur dann auszufüllen, wenn eine Person die Absicht hat, Leistungen des Landes oder anderer Körperschaften zu beantragen, die im EEVE-System eingebunden sind (genaue Liste der Leistungen www.provinz.bz.it/sozialwesen Thema EEVE). Die wichtigsten Leistungen, für welche die EEVE abgegeben werden muss sind:

- das Familiengeld des Landes und der Region
- die Rückerstattung der Ausgaben für zahnärztliche Prothesen und Regulierungsapparate
- Tariffreie Teilnahme für Sozialdienste und finanzielle Sozialhilfe, sowie Ticketbefreiung für Bedürftige
- Indirekte Betreuung bei Krankenhausaufenthalten

Wann ist die Erklärung abzugeben?

Die Erklärung kann zu jedem Zeitpunkt abgegeben werden, am besten gleichzeitig mit dem ersten Gesuch für eine Leistung.

Wo kann die Erklärung gemacht werden?

Die Abgabe der Erklärung ist kostenlos und kann bei den Gewerkschaften, den Wirtschaftsverbänden und vielen anderen Organisationen erfolgen. Ebenso kann die Erklärung bei den Sozial- und Gesundheitssprengeln durchgeführt werden, aber nur wenn gleichzeitig ein Gesuch für eine Leistung eingereicht wird. Die oben angeführten Organisationen sind auch Anlaufstellen für die Gesuche des Familiengeldes und bieten, mit ihren auf ganz Südtirol verteilten Schaltern, im Auftrag des Landes dem Bürger zusätzlich eine kostenlose Beratung an (Liste der Info- und Abgabestellen siehe www.provinz.bz.it/sozialwesen Thema EEVE).

Wie ist die Erklärung zu machen?

Die EEVE-Erklärung wird in Form einer Eigenerklärung gemacht. Der Bürger hat die Möglichkeit den Vordruck aus dem Bürgernetz herunter zu laden und auszufüllen und diesen am Schalter eingeben zu lassen, oder er kann die notwendigen Unterlagen mitnehmen und die Informationen werden direkt beim Schalter eingegeben. Mit seiner Unterschrift auf dem Ausdruck bestätigt die Person die Angaben. Die Abgabe auf dem Postweg ist ausgeschlossen.

Im Falle von Familien ist eine eigene Erklärung für jedes Familienmitglied nötig, wobei eine Person für die gesamten Mitglieder der Familiengemeinschaft die EEVE abgeben kann. Dafür wird der Steuerekodex der gesamten Familienmitglieder und ein Ausweisdokument der erklärenden Person benötigt. Auch für Personen, die keine Einkünfte und kein Vermögen nach den EEVE-Kriterien haben, ist eine (vereinfachte) EEVE-Erklärung auszustellen.

Welches Jahreseinkommen ist für die Leistung, die beantragt wird, nötig?

Jeder Förderungsbereich definiert autonom welches Jahreseinkommen und damit welche EEVE für eine bestimmte Leistung benötigt wird (siehe dazu die Liste der Leistungen www.provinz.bz.it/sozialwesen Thema EEVE). Das Vermögen ist immer mit Stichtag 31.12 des Vorjahres zum Abgabedatum der Erklärung anzugeben.

Für einige Leistungen sind Zusatzinformationen bei der Gesuchstellung nötig (siehe dazu die Liste der Leistungen www.provinz.bz.it/sozialwesen Thema EEVE).

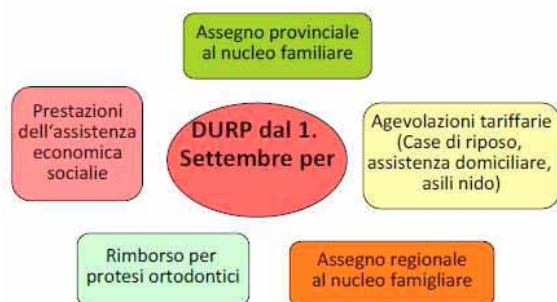
Die wichtigsten Unterlagen zum Ausfüllen der Erklärung sind:

- Steuernummer und Ausweisdokument
- Steuererklärung (730, Unico, CUD)
- Mietvertrag für die Hauptwohnung und Angaben über die öffentlichen Mietbeiträge
- Angaben zu Unterhaltszahlungen für die Kinder
- Angaben zum Finanzvermögen, wie Bankeinlagen, Staatspapiere, Beteiligungen usw.

Auch die FABI bietet am Sitz der SAG-Autonome Gewerkschaften in der Gerbergasse Nr. 24 in Bozen die Möglichkeit an, die EEVE-Erklärung erstellen zu lassen. Interessierte können unter Tel. 0471 971825 einen Termin vereinbaren.



Dichiarazione unificata di reddito e patrimonio (DURP)



A partire dal primo settembre 2011 nei settori dell'assistenza sociale e sanitaria è stata introdotta la Dichiarazione unificata di reddito e patrimonio (DURP) e quindi per richiedere alcune prestazioni economiche o agevolazioni tariffarie il cittadino dovrà presentare insieme alla domanda la DURP. Per le successive richieste di prestazione (nell'ambito dei settori d'intervento interessati dalla riforma) non sarà necessario fornire nuovamente i dati dichiarati con la DURP, salvo per alcune specifiche prestazioni per le quali i dati dovranno essere eventualmente integrati all'atto di presentazione della domanda.

Obiettivi della nuova dichiarazione unificata:

- maggiore equità nell'erogazione delle prestazioni
- uguale trattamento dei cittadini nei diversi settori d'intervento
- semplificazione e sburocratizzazione (quest'ultime raggiungibili pienamente solo quando adotteranno il sistema anche gli altri settori d'intervento per i quali è prevista la riforma)
- maggiore trasparenza.

Per cosa serve la DURP ?

Questa dichiarazione è necessaria solo nel caso in cui il cittadino intenda richiedere contributi economici o agevolazioni tariffarie alla Provincia o ad altri enti che utilizzeranno il sistema DURP (vedi www.provincia.bz.it/politiche-sociali nella sezione Dichiarazione unificata di reddito e patrimonio DURP). Le principali prestazioni che utilizzano la DURP sono:

- l'assegno provinciale e regionale al nucleo familiare
- il rimborso di spese per protesi/ apparecchi ortodontici
- la partecipazione alle tariffe dei servizi sociali e le prestazioni di assistenza economica sociale così come l'esenzione da ticket per indigenti
- il rimborso per l'assistenza indiretta in regime di ricovero.

Quando si presenta la dichiarazione?

La dichiarazione può essere presentata in qualsiasi momento, è opportuno una presentazione contestuale alla presentazione di una domanda di prestazione.

Dove si presenta la dichiarazione?

La dichiarazione è gratuita e può essere presentata presso i patronati o i centri di assistenza fiscale (Caaf) convenzionati. La dichiarazione può essere presentata anche presso i distretti sociali e sanitari, ma solo in occasione di una domanda di prestazione. Patronati e Caaf, attraverso un'efficace rete di sportelli in tutto l'Alto Adige, offriranno gratuitamente al cittadino anche la loro consulenza sulla materia. Il cittadino si può rivolgere a queste organizzazioni indipendentemente dal fatto di esserne socio (per l'elenco degli sportelli vedasi il link di cui sopra).

Come si presenta la dichiarazione ?

La dichiarazione è redatta in forma di dichiarazione sostitutiva. Come supporto il cittadino può tuttavia utilizzare il modulo cartaceo (scaricabile dalla rete civica o messo a disposizione dagli sportelli autorizzati), compilarlo e portarlo con sé allo sportello che provvederà ad inserirlo nel sistema. Potrà altrimenti portare con sé la documentazione necessaria e i dati verranno rilevati e inseriti direttamente con la collaborazione dell'operatore autorizzato. La DURP ha validità dal momento in cui il dichiarante appone la sua firma sulla dichiarazione stampata e quindi conferma la correttezza dei dati inseriti. Non è quindi possibile inviare una DURP per posta. La dichiarazione è individuale e deve perciò essere rilasciata separatamente per ciascun componente del nucleo familiare. Una stessa persona può tuttavia rilasciare la DURP per tutti i componenti della sua famiglia. Per questo è necessario che il dichiarante disponga, oltre che di un suo valido documento di riconoscimento, del codice fiscale suo e di tutti i componenti del nucleo familiare. La DURP deve essere rilasciata anche per le persone che non dispongono di reddito o patrimonio.

Per la prestazione che intendo richiedere devo dichiarare i redditi relativi a quale anno?

I singoli settori d'intervento definiscono quale anno di reddito e quindi quale DURP è necessario per le diverse prestazioni (vedasi la "tabella riepilogativa delle prestazioni" al link di cui sopra). Il patrimonio da dichiarare è in ogni caso quello riferito al 31.12 dell'anno precedente a quello di rilascio della DURP.

Per alcune prestazioni, al momento della presentazione della domanda è necessario fornire ulteriori informazioni (vedasi la tabella di cui sopra).

Principali documenti necessari per la compilazione della DURP:

- codice fiscale e documento d'identità
- dichiarazione dei redditi (730, Unico, CUD)
- contratto d'affitto relativo all'abitazione principale e dati sui relativi contributi pubblici percepiti
- Documentazione relativa agli assegni di mantenimento dei figli
- Documentazione relativa al patrimonio mobiliare, come depositi bancari, titoli di stato, partecipazioni, ecc.
- Informazioni sul patrimonio immobiliare

Anche la FABÌ offre il servizio per la compilazione della dichiarazione DURP presso la sede della SAG-Sindacati Autonomi in via Conciapelli no. 24 a Bolzano. Tutti gli interessati possono fissare un appuntamento chiamando il no. tel. 0471 971825.

MODELL 730/2012 – EINKOMMEN 2011

AUFSTELLUNG DER UNTERLAGEN, DIE FÜR EINEN KORREKTEN BEISTAND BEIM AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG NOTWENDIG SIND



IMMER MITZUBRINGEN

- Mitgliedsausweis
- Identitätskarte
- Steuererklärung Modell 730/2011 oder UNICO 2011 des vergangenen Jahres

MELDEAMTLICHE ANGABEN

- Steuernummer der Ehefrau und der zu Lasten lebenden Kinder und Familienangehörigen
- Meldeamtlicher Wohnsitz (bei Wohnsitzwechsel das genaue Datum angeben)
- Zivilstand
- Daten des Steuersubstituten (Arbeitgeber) am 31.07.2012

BODENERTRAG

- Grundbesitzbogen
- Kaufvertrag für die im Jahr 2011 gekauften/verkauften Grundstücke
- Pachtzins für die verpachteten Grundstücke

GEBÄUDEERTRAG

- Gebäudekatasterauszug
- Eventuelle ICI Einzahlungsbestätigungen für das Jahr 2011
- Kaufverträge für die im Jahr 2011 gekauften/verkauften Gebäude
- Mietverträge (wer auf die vermieteten Wohneinheiten die Ersatzsteuer für Mieteinkünfte (die „cedolare sec-ca“) angewandt hat, muss folgende Unterlagen mitbringen: das Schreiben an den Mieter, das Modell Siria oder Modell 69 bei Registrierung oder Erneuerung des Mietvertrages nach dem 13. Mai 2011 und die mit F24 einbezahlten Akontozahlungen). Bei einem konventionellen Mietvertrag ist auch das Jahr der ICI-Erklärung anzugeben.

EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT UND RENTE

- Bescheinigung des Arbeitgebers oder Fürsorgeinstitutes (**CUD 2012**)

EINKOMMEN AUS SELBSTÄNDIGER TÄTIGKEIT

- Bescheinigung mit Angabe der erhaltenen Entgelte und der bezahlten Vorsteuer (**ausgestellt vom Auftraggeber**) mit eventueller Angabe des bezahlten NIFS-Beitrages.

AUFWENDUNGEN UND SPESEN

- **Spesen für welche ein Steuerabzug von 19% anerkannt wird**

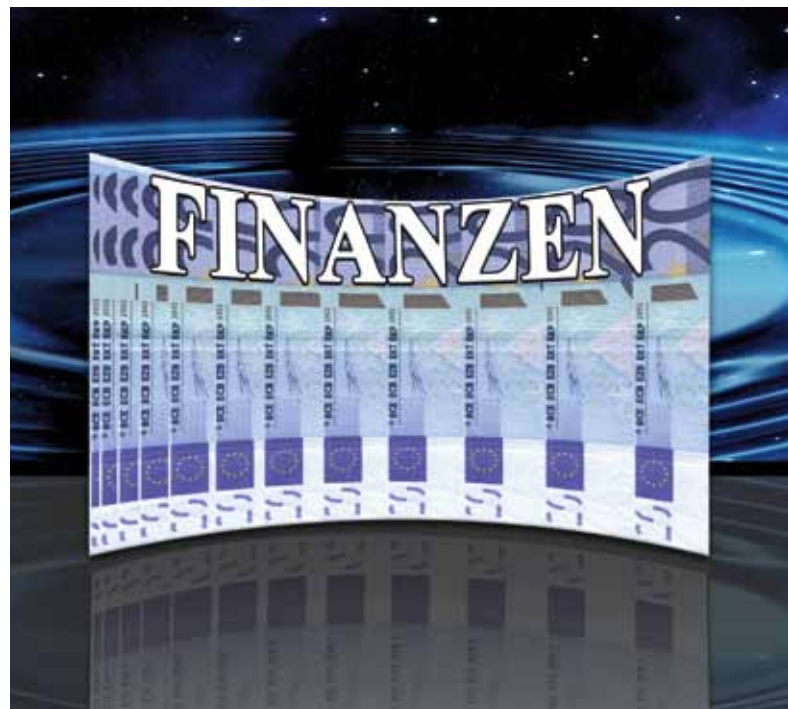
- 1) Eigene und der zu Lasten lebenden Personen im Jahr 2011 bezahlte Arztspesen
 - a) Facharztspesen, Chirurgische- und Praktische Arztspesen (**abzüglich der Rückvergütung von Seiten der Sanitätseinheit**)
 - b) Ankauf von Medikamenten (Fotokopie der ärztlichen Verschreibung und die „sprechende Steuerquittung“, aus welcher die Natur, die Eigenschaft (die Bezeichnung kann von der Handelsgenehmigungsnummer ersetzt werden) und die Menge des Produktes ersichtlich ist, weiters muss die Steuernummer des Empfängers angegeben sein)
 - c) Sanitäre Spesen für Menschen mit Behinderung
 - d) Spesen bei Laboruntersuchungen und bezahlter Ticketbetrag
 - e) Spesen beim Ankauf oder Miete von sanitären Geräten (Aerosolgeräte, Blutdruckmesser, usw.)
 - f) Spesen für homöopathische Medizin
 - g) Spesen beim Ankauf der vom Arzt verschriebenen Prothesen (Augenlinsen, Hörapparate, usw.)
 - h) Krankenhausaufenthalt (**abzüglich der Rückvergütung von Seiten der Sanitätseinheit**)
 - i) Krankenpfleger- und Rehabilitierungsspesen (Physiotherapie, Lasertherapie, usw.)
 - j) Spesen von Behinderten zum Ankauf von:
 - Geräten zur Begleitung, zur Fortbewegung, Beförderung, Hebung und zur technischen und informatischen Unterstützung, um ihre Unabhängigkeit zu erweitern
 - Fahrzeugen, die den bleibenden Behinderungen angepasst worden sind
 - Personenkraftwagen, auch wenn nicht den Behinderungen angepasst, zum Transport von Blinden, Stummen, Personen mit schwerer psychischer oder mentaler Behinderung
 - k) Spesen von Blinden zum Ankauf eines Blindenhundes
- 2) Bezahlte Passivzinsen auf ein Hypothekendarlehen für den Ankauf der Hauptwohnung (**abzüglich des even-**

tuellen Zinsbeitrages von Seiten der Provinz); aus Bankbestätigung ersichtlich

- 3) Bezahlte Passivzinsen auf Darlehen aus dem Jahr 1997 für die Wiedergewinnung von Gebäuden; aus Bankbestätigung ersichtlich
- 4) Bezahlte Passivzinsen auf ein Hypothekendarlehen für den Bau der Hauptwohnung, aus Bankbestätigung ersichtlich
- 5) Bezahlte Passivzinsen auf Bankanleihen oder Darlehen auf landwirtschaftliche Grundstücke; aus Bankbestätigung ersichtlich
- 6) Innerhalb 31.12.2000 bezahlte Lebens- und Unfallversicherungen und jene ab 01.01.2001 bezahlten Versicherungen, die Todes- und Invaliditätsrisiko von mehr als 5% enthalten (**sich von der Versicherungsgesellschaft die diesbezügliche Bestätigung ausstellen lassen**)
- 7) Bezahlte Schulgebühren für den Besuch von Oberschulen und Universität
- 8) Bestattungskosten bei Todesfall eines Familienangehörigen
- 9) Personalkosten für den Beistand im Falle mangelnder Selbstständigkeit bei Ausübung der täglichen Handlungen
- 10) Spesen der amateursportlichen Betätigung bei Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren (Turnhalle, Schwimmbad, usw.) (**diesbezügliche Bestätigung ausstellen lassen**)
- 11) Vermittlungsspesen beim Ankauf der Hauptwohnung
- 12) Mietzins für Universitätsstudenten, die von zu Hause weg wohnen
- 13) Verschiedene Aufwendungen
 - a) freiwillige Zuwendungen an politische Bewegungen oder Parteien
 - b) freiwillige Zuwendungen an ONLUS, humanitäre Vereinigungen, nicht wirtschaftliche Körperschaft, usw.
 - c) Zuwendungen an Amateursportvereinigungen
 - d) Mitgliedsbeiträge an wechselseitige Fürsorgevereinigungen
 - e) freiwillige Zuwendungen an sozial tätige Vereinigungen
 - f) Tierarztespesen
 - g) Kinderhortspesen

- Vom Gesamteinkommen absetzbare Spesen

- 1) Absetzbare Fürsorgebeiträge
 - a) gesetzlich vorgesehene Pflichtbeiträge (Gesundheitssteuer - Autoversicherung – **die notwendige Erklärung bei der Versicherung anfordern**) bezahlte NISF-Beiträge, usw.
 - b) freiwillige Einzahlung von Fürsorgebeiträgen an gesetzlich vorgesehene Renteninstitute (z.B. Hausfrauenrente, Zusammenlegung der Beitragszahlungen)
- 2) Bezahlte Unterhaltungsspesen an den Ehepartner; angenommen jene, welche für den Unterhalt der Kinder bestimmt sind; Steuernummer des Ehepartners nicht vergessen



- 3) Bezahlte Beiträge für Haushaltsbedienstete
- 4) Beiträge und freiwillige Zahlungen an kirchliche Einrichtungen
- 5) Arzt- und Beistandsspesen für Menschen mit Behinderung
- 6) Beiträge, Schenkungen und freiwillige Spenden an (ONG, ONLUS, verschiedene Körperschaften, usw.)
- 7) Bezahlte Beiträge und Prämien an Zusatzrenten

- Spesen bei Renovierungsarbeiten an Immobilien (41% - 36%)

- 1) **Arbeiten die vor dem 13. Mai 2011 begonnen wurden**
 - a) durchgeführt auf einzelne Wohneinheiten
 - Mitteilungsformular des Arbeitsbeginnes (eingereicht beim "Centro servizi di Pescara")
 - Kopie der Banküberweisung
 - Rechnung mit Angabe der Arbeitskosten
 - b) wenn es sich um Renovierungsarbeiten des Condominiums handelt
 - Bestätigung des Verwalters, mit Angabe der Steuernummer, der Spesenaufteilung und Banküberweisung
- 2) **Arbeiten die nach dem 13. Mai 2011 begonnen wurden**
 - a) durchgeführt auf einzelne Wohneinheiten
 - Baugenehmigung, Erlaubnis oder Mitteilung des Arbeitsbeginnes. Sollte keine Genehmigung notwendig sein, muss eine Ersatzerklärung des Notariatsaktes erstellt werden, aus welchem das Datum des Arbeitsbeginnes hervorgeht.
 - Rechnung oder Steuerbeleg
 - Kopie der Banküberweisung
 - Katasterauszug der Immobilie
 - b) wenn es sich um Renovierungsarbeiten des Condominiums handelt

- Bestätigung des Verwalters, mit Angabe der Steuernummer, der Spesenaufteilung und Banküberweisung
- Katasterauszug der Immobilie

- Spesen für welche ein Steuerabzug von 55% anerkannt wird

- 1) Energiesparmassnahmen
 - a) für den Abzug notwendige Dokumente
 - Einkaufsrechnung mit Angabe der Arbeitskosten (die Pflicht der Angabe der Arbeitskosten auf der Rechnung wurde ab 13. Mai 2011 abgeschafft)
 - die Bestätigung eines dazu ermächtigten Technikers, woraus ersichtlich ist, dass die gemachten Arbeiten den technischen Erfordernissen entsprechen
 - eine Bescheinigung bezüglich der Energieeinsparung
 - eine Karteikarte mit Angabe der Identifizierungsdaten der Person, welche die Kosten getragen hat, sowie des Gebäudes, der Art des gemachten Eingriffes und die entstandene Energieeinsparung, sowie die diesbezüglichen Kosten, mit getrennter Angabe der Spesen des Technikers und des Betrages, der zur Berechnung des Abzuges verwendet wurde
 - b) Dokumente, welche der ENEA innerhalb von 90 Tagen nach Abschluss der Arbeiten zu senden sind
 - eine Bescheinigung bezüglich der Energieeinsparung
 - die informelle Karteikarte
 - c) Dokumente die aufzubewahren sind
 - Bestätigung der Zusenden der Dokumente an die ENEA
 - die Rechnungen bezüglich der gemachten Spesen und die Bestätigungen der Banküberweisungen (die Pflicht der Angabe der Arbeitskosten auf der Rechnung wurde ab 13. Mai 2011 abgeschafft)

- Für Mietzins

- 1) Steuerabzug für Mieter einer Hauptwohnung (**den Mietvertrag vorlegen**)
- 2) Steuerabzug für Mieter einer Hauptwohnung mit einem konventionellen Mietvertrag - ausgenommen sind jene Verträge zwischen einer öffentlichen Körperschaft und einer Privatperson (**den Mietvertrag vorlegen**)
- 3) Steuerabzug für Mieter (Bedienstete) welche aus Arbeitsgründen den eigenen Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlegen. Die neue Gemeinde muss mindestens 100 km entfernt liegen (**den Mietvertrag vorlegen**)
- 4) Steuerabzug für jugendliche Mieter mit einem Alter zwischen 20 und 30 Jahren einer Hauptwohnung mit einem konventionierten Mietvertrag. Gilt nur für die ersten drei Jahre (**den Mietvertrag vorlegen**)

WAHL ZUR ZWECKBESTIMMUNG DER FÜNF PROMILLE

Frühzeitig sich über die Daten (**Mehrwertsteuernummer und genaue Bezeichnung**) jener Vereinigung informieren, welcher man die fünf Promille zukommen lassen will.

- Unterstützung des Volontariates und der anderen, nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen
- Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung und der Universität
- Finanzierung der Forschung im Gesundheitswesen
- Unterstützung der Tätigkeit zum Schutz, Förderung und Aufwertung der Kultur- und Landschaftsgüter
- Unterstützung der sozialen Tätigkeit der Wohnsitzgemeinde
- Unterstützung für die vom CONI zu sportlichen Zwecken anerkannten Amateursportvereine

MODELLO 730/2012 – REDDITI 2011

DISTINTA DEI DOCUMENTI DA PRESENTARE PER LA CORRETTA ASSISTENZA NELLA COMPILAZIONE DELLA DICHIARAZIONE DEI REDDITI

RICORDARE DI PORTARE SEMPRE

- la tessera d'iscrizione al sindacato
- la carta d'identità
- la dichiarazione modello 730/2011 oppure UNICO 2011 dell'anno scorso

DATI ANAGRAFICI

- codice fiscale del coniuge, dei figli ed altre persone a carico
- residenza anagrafica (se variata nel corso dell'anno indicare la data esatta)

- stato civile
- dati del sostituto d'imposta (datore di lavoro) alla data del 31.07.2012

REDDITI DEI TERRENI

- foglio di possesso
- contratto di compravendita per terreni comprati/venduti durante l'anno 2011
- contratto d'affitto per terreni concessi in affitto

REDDITI DEI FABBRICATI

- estratto catastale urbano
- eventuali bollettini versamento ICI effettuati nel 2011
- contratto di compravendita per immobili acquistati/venduti durante l'anno 2011
- contratti di locazione (chi ha applicato sui fabbricati locati ad uso abitativo la "cedolare secca" deve portare: la comunicazione preventiva al conduttore, il modello Siria od il modello 69 all'atto della registrazione o del rinnovo del contratto dopo il 13 maggio 2011 ed i modelli F24 degli acconti pagati). Inoltre per i contratti a canone concordato è necessario indicare l'anno di presentazione della dichiarazione ICI.

REDDITO DI LAVORO DIPENDENTE E PENSIONE

- certificazione del datore di lavoro o dell'ente previdenziale (**CUD 2012**)

REDDITO DI LAVORO AUTONOMO

- attestazione indicante il compenso percepito e la ritenuta subita (**rilasciata dal committente**) con eventuale indicazione del contributo INPS versato.

ONERI E SPESE

- Spese per le quali è riconosciuta la detrazione d'imposta del 19%

- 1) spese sanitarie proprie e dei familiari a carico, sostenute nel corso dell'anno 2011
 - a) spese mediche specialistiche, chirurgiche e generiche (**al netto del rimborso USL**)
 - b) acquisto medicinali (fotocopia della prescrizione medica e "scontrino parlante", in cui devono essere specificati la natura, la qualità (la denominazione può essere sostituita dal numero di autorizzazione al commercio) e la quantità dei prodotti, nonché il codice fiscale del destinatario)
 - c) spese sanitarie per portatori di handicap
 - d) spese per analisi e ticket pagati
 - e) spese per acquisto od affitto di attrezzature sanitarie (apparecchi aerosol, misurazione della pressione sanguinea, ecc.)
 - f) spese omeopatiche
 - g) spese per protesi prescritte da un medico (occhiali, apparecchi acustici, ecc.)
 - h) degenze ospedaliere (**al netto del rimborso USL**)
 - i) assistenza infermieristica e riabilitativa (fisioterapia, laserterapia, ecc.)
 - j) spese sostenute da portatori di handicap per l'acquisto di:
 - mezzi necessari per l'accompagnamento la deambulazione, la locomozione, il sollevamento e quelle per sussidi tecnici ed informatici rivolti a facilitare l'autosufficienza
 - moto- ed autoveicoli adattati in funzione delle limitazioni permanenti
 - autoveicoli, anche non adattati, per il trasporto di non vedenti, sordi, soggetti con handicap psichico o mentale



- k) spese sostenute per l'acquisto del cane guida dai non vedenti
- 2) interessi passivi pagati su mutui ipotecari per l'acquisto dell'abitazione principale (**al netto di eventuali contributi provinciali in conto interessi**), risultanti da dichiarazione della banca
- 3) interessi passivi pagati su mutui contratti nel 1997 per recupero edilizio, risultanti da dichiarazione della banca
- 4) interessi passivi pagati su mutui per la costruzione dell'abitazione principale, risultanti da dichiarazione della banca
- 5) interessi passivi pagati per prestiti o mutui agrari, risultanti da dichiarazione della banca
- 6) premi pagati e stipulati entro il 32.12.2000, per assicurazione sulla vita ed infortuni e quelli pagati dall'01.01.2001 per rischio di morte e di invalidità superiore al 5% (**farsi rilasciare dalla società assicurante apposita dichiarazione**)
- 7) tasse scolastiche di istruzione secondaria ed universitaria
- 8) spese funebri sostenute in dipendenza della morte di familiari
- 9) spese per l'assistenza personale nei casi di non autosufficienza degli atti della vita quotidiana
- 10) spese per attività sportive dilettantistiche per ragazzi di età tra 5 e 18 anni (palestre, piscine, ecc.) (**farsi rilasciare apposita dichiarazione**)
- 11) spese per intermediazione immobiliare per acquisto abitazione principale
- 12) canone di locazione per studenti universitari fuori sede
- 13) oneri diversi
 - a) erogazioni a movimenti e partiti politici
 - b) erogazioni liberali a ONLUS, associazioni umanitarie, enti non economici, ecc.

- c) erogazioni ad associazioni sportive dilettantistiche
- d) contributi associativi alle società di mutuo soccorso
- e) erogazioni a favore di associazioni di promozione sociale
- f) spese veterinarie
- g) spese sostenute per la frequenza di asili nido

- Deducibili dal reddito complessivo

- 1) contributi previdenziali ed assistenziali deducibili
 - a) contributi previdenziali obbligatori, pagati in ottemperanza a disposizioni di legge (tassa salute (RC-auto - **richiedere attestazione alla propria assicurazione**), contributi INPS versati, ecc.)
 - b) contributi previdenziali ed assistenziali versati facoltativamente alla gestione delle forme pensionistiche obbligatorie di appartenenza (es. fondo casalinghe, ricingiunzi oni volontarie)
- 2) assegno periodico corrisposto al coniuge; escluso quello destinato al mantenimento dei figli; ricordarsi il C.F. del coniuge
- 3) contributi versati per gli addetti ai servizi domestici
- 4) contributi ed erogazioni a favore di istituti religiosi
- 5) spese mediche ed assistenza per portatori di handicap
- 6) contributi, donazioni e oblazioni liberali a (ONG, ONLUS, enti diversi, ecc.)
- 7) contributi e premi versati a forme pensionistiche complementari

- Spese per intervento di recupero del patrimonio edilizio (41% - 36%)

1) Interventi iniziati prima del 13 maggio 2011

- a) se effettuate sulla proprietà singola
 - modulo di comunicazione dei lavori (presentato al Centro servizi di Pescara)
 - copia del bonifico bancario
 - fattura con indicazione del costo della manodopera
- b) se si tratta di lavori condominiali
 - dichiarazione da parte dell'amministratore, contenente il codice fiscale, la ripartizione delle spese e copia del bonifico bancario

2) Interventi iniziati dopo il 13 maggio 2011

- a) se effettuare sulla proprietà singola
 - concessione edilizia, autorizzazione o comunicazione inizio lavori. Se non previsto alcun titolo abilitativo occorre dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà in cui sia indicata la data di inizio lavori
 - fattura o ricevuta fiscale
 - copia del bonifico bancario
 - estratto catastale dell'immobile
- b) se si tratta di lavori condominiali
 - dichiarazione da parte dell'amministratore, contenente il codice fiscale, la ripartizione delle spese e copia del bonifico bancario
 - estratto catastale dell'immobile

- Spese per le quali è riconosciuta la detrazione del 55%

- 1) spese per il risparmio energetico degli edifici:
 - a) **documenti necessari per ottenere la detrazione**

- fattura con indicazione del costo della manodopera (l'obbligo di indicare il costo della manodopera in fattura è stato eliminato a partire dal 13 maggio 2011)

- l'asseverazione di un tecnico abilitato che attesti la rispondenza degli interventi effettuati ai requisiti tecnici richiesti

- un attestato di certificazione energetica

- redazione di una scheda informativa contenente i dati identificativi del soggetto che ha sostenuto le spese, dell'edificio, la tipologia di intervento eseguito ed il risparmio energetico che ne è conseguito, nonché il relativo costo, specificando quello delle spese professionali, e l'importo utilizzato per il calcolo della detrazione

b) documenti da trasmettere all'ENEA entro 90 giorni dalla fine dei lavori

- l'attestato di certificazione energetica
- la scheda informativa

c) documenti da conservare

- ricevuta dell'invio della documentazione all'ENEA
- le fatture relative alle spese effettuare e le ricevute del bonifico bancario (l'obbligo di indicare il costo della manodopera in fattura è stato eliminato a partire dal 13 maggio 2011)

- Per i canoni di locazione

- 1) detrazione per inquilini di immobili adibiti ad abitazione principale (**presentare il contratto di locazione**)
- 2) detrazione per inquilini di immobili adibiti ad abitazione principale con contratti in regime convenzionale - esclusi quelli stipulati tra enti pubblici e contraenti privati (**presentare il contratto di locazione**)
- 3) detrazione per canone di locazione per lavoratori dipendenti che trasferiscono per motivi di lavoro la propria residenza. Il nuovo comune deve essere ad una distanza a non meno di 100 km (**presentare il contratto di locazione**)
- 4) detrazione per canone di locazione ai giovani di età fra i 20 e 30 anni per l'abitazione principale con contratti in regime convenzionale. Vale solo per i primi tre anni. (**presentare il contratto di locazione**)

SCelta PER LA DESTINAZIONE DEL CINQUE PER MILLE

Informarsi **preventivamente** dei dati (**partita IVA e ragione sociale**) dell'associazione alla quale si intende destinare il cinque per mille.

- sostegno del volontariato e delle altre organizzazioni non lucrative
- finanziamento delle ricerca scientifica e della università
- finanziamento della ricerca sanitaria
- sostegno alle attività di tutela, promozione e valorizzazione dei beni culturali e paesaggistici
- sostegno delle attività sociali svolte dal comune di residenza
- sostegno alle associazioni sportive dilettantistiche riconosciute dal CONI

WO – DOVE	Berater – Consul.	Wann – Quando	Uhrzeit – A che ora	Bemerkungen – Note
Bozen – Bolzano Virgilstrasse 9 via Virgilio	Alfonso Cobbe	26, 28 marzo/März 2, 4, 11, 16, 18, 23, 30 aprile/April 2 maggio/Mai		
Bitte Mitgliedsausweis vorlegen Portare la tessera del sindacato	Werner Mall	26, 28, 29 marzo/März; 2, 4, 5, 11, 12, 16, 18, 19, 23, 26, 30 aprile/April 2, 3 maggio/Mai	14.30 – 18.00	
Ohne Vormerkung Senza prenotazione	Rufin Schullian	27, 29 marzo/März; 3, 5, 10, 12, 17, 19, 24, 26, aprile/April; 3 maggio/Mai		
	Paolo Tiozzo	27 marzo/März 3, 10, 17, 24 aprile/April		
Brixen – Bressanone "Villa Adele" Regensburgerallee 18	Paolo Tiozzo	26 marzo/März; 23 aprile/April 2 aprile/April 8.00-10.30	8.00-12.30 14.00-16.00	Achtung/Attenzione 2 aprile/April
Brunecq – Brunico "Haus M.Pacher" Kapuzinerpl. 3 Via Cappuccini	Alfonso Cobbe	12 aprile/April	9.00-12.30 14.00-16.30	
Dietenheim – Teodone Scuola „Mair am Hof“ Schule	Alfonso Cobbe	19 aprile/April	9.00-12.30 14.00-16.30	Vormerkung/prenotazione Tel. Nr. 0474 573811
Eppan – Appiano Grundschule/Suola Elementare H.-W.-Tyrol-Pl.1	Rufin Schullian	11 aprile/April	15.30 – 17.00	
Laimburg Versuchszentrum-centro sperimentale „Terrassensaal“	Alfonso Cobbe	5 aprile/April	8.00 – 12.00	
Leifers – Laives , Dt.Mittelschule/Scuola Media ted. Schuldurchgang 16 Passaggio scolastico	Rufin Schullian	23 aprile/April	15.30-17.00	
Meran – Merano „Esplanade“ Sandpl. 10 p. Rena	Hansjörg Elsler	5, 18 aprile/April; 2 maggio/Mai	9.00-12.30 14.00-17.00	
Neumarkt – Egna , Mittelschule dt.Spr. -Scuola media I.ted., Boznerstr. 19 via Bolzano	Paolo Tiozzo	5 aprile/April 8.00-10.30 16 aprile/April	8.00-10.30 14.00-16.00	Achtung/Attenzione 5 aprile/April
Sand in Taufers – Campo Tures Forstst.-Stazione for., Via H.v.Tauferestr. 19	Alfonso Cobbe	13 aprile/April	9.00-12.00	
Sarntheim – Sarentino , Postwiese 1 2.St./p neben Forststation /vicino staz.forestale	Hansjörg Elsler	6 aprile/April	9.00-12.00	
Schlanders – Silandro Bezirksgem./com.com- prens. Hauptstr. 134 Besprechungsraum/Sala riunioni 1. Stock/1Piano	Hansjörg Elsler	11 aprile/April; 8 maggio/Mai	9.00-12.30 14.30-17.00	
St.Ulrich – Ortisei lad.Schulsprengel Via Scurcià-Str. 10; Scuola	Rufin Schullian	18 aprile/April	9.30 – 11.30	
St.Leonhard Pass./S.Leonardo Pass. Mittelschule/Sc.media, Kirchweg, 23	Hansjörg Elsler	4 aprile/April	9.00-12.30	
Sterzing – Vipiteno , Sitzungssaal 2. St./p Forstin- spekt./Ispett.forest., Via Stazione-Bahnhofst. 2/e	Alfonso Cobbe	20 aprile/April	9.00-12.00	
Welsberg – Monguelfo , Forstinspekt./Ispett. forest., Mair am Rainweg 10/A	Alfonso Cobbe	27 aprile/April	9.00-12.00	

Nuova riforma delle pensioni

Riordino con quattro criteri

- Contributivo per tutti ⇨ logica della corrispettività dal 1.1.2012
- Pensione di vecchiaia ⇨ 66 anni per tutti pubblico e privato dal 1.1.2012
- Pensione anticipata ⇨ con penalizzazione *)
- Speranza di vita ⇨ 3 mesi aggiuntivi ai requisiti dal 1.1.2013

Unica regola : trattamento di vecchiaia **Eccezione :** pensione anticipata

*) *pensione anticipata :*

s'intende pensione prima del limite per la pensione di vecchiaia con 41 e un mese (2012) per le donne e 42 anni e un mese (2012) per gli uomini. Dal 2013 si dovrà aggiungere il requisito dell'aspettativa di vita fissato in tre mesi. La riforma ha abolito la pensione di anzianità. Il lavoratore che accede al pensionamento prima dei 62 anni avrà una penalità dell'1% per i primi due anni (60 e 61) e del 2% per ogni ulteriore anno mancante all'età di 62 anni e relativi dodicesimi.

L'ente pensionistico INPDAP è confluito nell'INPS dall' 1.1.2012. L'INPDAP manterrà il proprio stato giuridico, sarà però amministrato dall'INPS.

NOTE

- **ABOLIZIONE DELLE QUOTE PER CHI NON ABBA RAGGIUNTO I REQUISITI NEL 2011**
- **ABOLIZIONE DELLE FINESTRE MOBILI PER CHI NON ABBA RAGGIUNTO I REQUISITI NEL 2011**
- **LAVORATORI "PRECOCI" : PROROGA VALIDA SOLO PER IL SETTORE PRIVATO**
- **TOTALIZZAZIONE : "GLI SPEZZONI" CONTRIBUTIVI ANCHE INFERIORI A TRE ANNI SI POSSONO TOTALIZZARE. DAL 1.1.2012 TALE STRUMENTO È GRATUITO (A DIFFERENZA DELLA RICONGIUNZIONE CHE È A PAGAMENTO). PERÒ IL CALCOLO CHE NE DERIVERÀ SI BASERÀ ESCLUSIVAMENTE SUL CONTRIBUTIVO**

(gm)

Dienstaltersrente

Die Dienstaltersrente wird ab 2012 durch die sogenannte vorzeitige Altersrente ersetzt.

Mit 35 Versicherungsjahren in Rente zu gehen ist somit nicht mehr möglich.

Auch die vorzeitige Altersrente ist an die Versicherungsjahre gekoppelt. Die Voraussetzungen sind folgende:

Männer müssen im Jahr 2012 42 Versicherungsjahre und einen Versicherungsmonat aufweisen und Frauen 41 Versicherungsjahre und einen Monat.

Diese Versicherungszeiten werden in den nächsten Jahren schrittweise erhöht; so brauchen Männer im Jahr 2013 42 Versicherungsjahre und zwei Monate und Frauen 41 Versicherungsjahre und zwei Monate.

Dies gilt für die Privatwirtschaft und den öffentlichen Dienst; für Lohnabhängige und für Selbstständige.

Jene Bedienstete, welche innerhalb 31. Dezember 2011 die Voraussetzungen einer Dienstaltersrente erreicht haben, können im Jahr 2012 mit den bisher geltenden Bestimmungen in Rente gehen. (WIKU 15.2.2012)



Circolo ricreativo dei dipendenti provinciali
Freizeitverein der Landesbediensteten

Troverete i nostri programmi alla pagina
Ihr findet unsere Programme auf der Webseite

www.freeland.bz.it

mail : info@freeland.bz.it; verein@freeland.bz.it
FAX 0471 271056 ; Tel. 3421789309

Assicurazioni – Versicherungen

POLIZZA DIFESA LEGALE - RECHTSSCHUTZPOLIZZE

Cari iscritti,
oggi sottoscrivere una polizza di tutela legale che dia una copertura sul versante del penale e degli eventuali problemi e/o liti insorte col datore di lavoro è diventata una necessità per affrontare con serenità la propria attività lavorativa. La nostra organizzazione sindacale ha cercato in questi anni di sostenere il più possibile ogni singolo iscritto nei limiti delle risorse disponibili; le richieste stanno diventando sempre più numerose e pertanto è senz'altro consigliabile sottoscrivere la polizza (la versione 2 da 38 € annui è consigliata alla maggioranza degli iscritti).

Liebe Mitglieder,
Heutzutage ist es wichtig, eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen, um im Falle eines Strafverfahrens wegen Fahrlässigkeit und Zuwiderhandlungen und /oder im Falle von Arbeitsstreitigkeiten mit dem Arbeitgeber eine Deckung zu haben, um mit mehr Gelassenheit den Arbeitstag zu meistern. Unsere Gewerkschaft hat in all den Jahren immer die Mitglieder mit den gegebenen Ressourcen unterstützt; die Fälle werden aber immer mehr und deshalb wird empfohlen, eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen (Version 2 von 38 € im Jahr wird der Mehrheit empfohlen).

Versione 1

Recupero danni extracontrattuali a persone e/o a cose subiti per fatti illeciti di terzi. Per quanto concerne i danni subiti alle persone, sono compresi i danni subiti per eventi originati dalla **circolazione stradale con mezzi della Società di appartenenza o di proprietà privata** sempreché connessi all'espletamento di servizi autorizzati dalla Società di appartenenza.

Difesa Penale per delitti colposi e contravvenzioni.

Difesa in procedimenti penali per delitti dolosi, compresi quelli derivanti da violazioni in materia fiscale ed amministrativa, nei casi di proscioglimento o di assoluzione o derubricazione del reato da doloso a colposo (ex art. 530 comma 1 c.p.p.); sono esclusi i casi di estinzione del reato per qualsiasi altra causa. Fermo restando l'obbligo per l'Assicurato di denunciare il caso assicurativo nel momento in cui ha inizio l'azione penale o l'assicurato abbia avuto, comunque, notizia di coinvolgimento nell'indagine penale, **la Società provvederà all'anticipo delle spese legali e/o peritali fino ad un massimo di € 5.000,00 in attesa della definizione del giudizio.**

Nel caso siano accertati nei confronti dell'Assicurato, con sentenza definitiva, elementi di responsabilità per dolo la Società richiederà allo stesso, il rimborso di tutti gli oneri, spese legali e/o peritali, eventualmente anticipati per la difesa in ogni grado di giudizio.

Version 1

Die Eintreibung außervertraglicher Personen- und/oder Sachschäden infolge unerlaubter Handlungen Dritter. Bei Personenschäden sind die Schäden, die sich im **Straßenverkehr beim Lenken der Fahrzeuge des Arbeitgebers sowie der Privatfahrzeuge ereignen** gedeckt, diese müssen mit dem Durchführen von autorisierten Aufträgen des Arbeitgebers zusammenhängen. Verteidigung in Strafverfahren wegen Fahrlässigkeitsdelikte und Zuwiderhandlungen

Verteidigung in Strafverfahren wegen Vorsatzdelikten, einschließlich steuer- und verwaltungsrechtlicher Verstöße, sofern ein Freispruch ergeht oder die Strafanzeige von Vorsatz auf Fahrlässigkeit geändert wird (Art. 530, Absatz 1 der italienischen Strafprozessordnung); ausgeschlossen sind Fälle der Straftatlöschung gleich aus welchem Grund.

Unbeschadet der Pflicht des Versicherten, den Versicherungsfall bei Beginn des Strafverfahrens zu melden, streckt die Gesellschaft die Gerichts- und Anwaltskosten bis zu einem Höchstbetrag bis zu € 5.000,00 vor, in Erwartung eines rechtskräftigen Urteils.

Sollten mit rechtskräftigem Urteil verantwortliche Vorsatzvergehen des Versicherten festgestellt werden, so fordert die Gesellschaft vom Versicherten die Rückerstattung sämtlicher Kosten die sie eventuell für seine Verteidigung in sämtlichen Instanzen vorgestreckt hat.

Massimale di € 40.000,00, per caso assicurativo senza limite annuo

Premio annuale dal 01.03.2012:
€ 30,00

Rechtskostendeckung bis zu € 40.000.- pro Versicherungsfall ohne jährliche Beschränkung

Jahresprämie ab 01.03.2012: € 30.-

Versione 2

Controversie individuali in materia di lavoro.

Difesa Penale per delitti colposi e contravvenzioni.

Difesa in procedimenti penali per delitti dolosi, compresi quelli derivanti da violazioni in materia fiscale ed amministrativa, nei casi di proscioglimento o di assoluzione o derubricazione del reato da doloso a colposo (ex art. 530 comma 1 c.p.p.); sono esclusi i casi di estinzione del reato per qualsiasi altra causa. Fermo restando l'obbligo per l'Assicurato di denunciare il caso assicurativo nel momento in cui ha inizio l'azione penale o l'assicurato abbia avuto, comunque, notizia di coinvolgimento nell'indagine penale, **la Società provvederà all'anticipo delle spese legali e/o peritali fino ad un massimo di € 5.000,00 in attesa della definizione del giudizio.**

Nel caso siano accertati nei confronti dell'Assicurato, con sentenza definitiva, elementi di responsabilità per dolo la Società richiederà allo stesso, il rimborso di tutti gli oneri, spese legali e/o peritali, eventualmente anticipati per la difesa in ogni grado di giudizio.

Massimale di € 20.000,00 per caso assicurativo senza limite annuo

Premio annuale dal 01.03.2012:
€ 38,00

Version 2

Arbeitsrechtstreitigkeiten als Arbeitnehmer

Verteidigung in Strafverfahren wegen Fahrlässigkeitsdelikte und Zuwiderhandlungen

Verteidigung in Strafverfahren wegen Vorsatzdelikten, einschließlich steuer- und verwaltungsrechtlicher Verstöße, sofern ein Freispruch ergeht oder die Strafanzeige von Vorsatz auf Fahrlässigkeit geändert wird (Art. 530, Absatz 1 der italienischen Strafprozessordnung); ausgeschlossen sind Fälle der Straftatlöschung gleich aus welchem Grund.

Unbeschadet der Pflicht des Versicherten, den Versicherungsfall bei Beginn des Strafverfahrens zu melden, streckt die Gesellschaft die Gerichts- und Anwaltskosten bis zu einem Höchstbetrag bis zu € 5.000,00 vor, in Erwartung eines rechtskräftigen Urteils.

Sollten mit rechtskräftigem Urteil verantwortliche Vorsatzvergehen des Versicherten festgestellt werden, so fordert die Gesellschaft vom Versicherten die Rückerstattung sämtlicher Kosten, die sie eventuell für seine Verteidigung in sämtlichen Instanzen vorgestreckt hat.

Rechtskostendeckung bis zu € 20.000.- pro Versicherungsfall ohne jährliche Beschränkung

Jahresprämie ab 01.03.2012: € 38.-

Polizza UNIQA : responsabilità civile professionale per la rivalsa da parte della Provincia e dello Stato autonoma di Bolzano per colpa grave dei dipendenti provinciali e dello Stato

Massimale annuo di € 10.000.000,00 ; vedi condizioni su www.gs.bz.it

Polizze UNIQA : Berufshaftpflichtversicherung für Regress bei grober Fahrlässigkeit von Seiten der Autonomen Provinz Bozen und des Staates

Jährliche Gesamtsumme € 10.000.000,00 ; die Bedingungen auf die Webseite www.gs.bz.it

Per il testo integrale delle polizze nonché i relativi moduli di adesione contattare la segreteria GS
Für die Polizzen und die betreffenden Einschreibeformulare wenden Sie sich bitte an die GS
Tel. 0471 279016 ; E-mail ; gm@gs.bz.it ; info@gs.bz.it ; pagina - Web-Seite : www.gs.bz.it



BEITRITTSERKLÄRUNG ISCRIZIONE SINDACALE

Name Familienname
Nome Cognome

Geburtsdatum Matrikelnummer
Data di nascita Numero matricola

Ich wünsche, dass die Mitteilungen an folgende Adresse versandt werden:
Chiedo che le comunicazioni mi vengano inviate al seguente indirizzo:

Dienstanschrift Privatanschrift
Indirizzo ufficio Indirizzo casa

(bitte schreiben Sie Ihre **Dienst- und Heimadresse** vollständig und deutlich)
(per cortesia scrivete l'indirizzo dell'**ufficio** e quello di **casa** in modo completo e chiaro)

+ e-mail

Funktionsebene
qualifica funz.

Berufsbild
profilo prof.le

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Gewerkschaft der Landesbediensteten und gebe mein Einverständnis, dass der Gewerkschaftsbeitrag von **0,18%** auf das Bruttogehalt *) direkt vom Gehalt abgezogen wird.

Con la presente chiedo l'iscrizione al Sindacato dei dipendenti provinciali ed autorizzo la detrazione dello **0,18%** dello stipendio lordo *).

Ich erteile der Gewerkschaft die Erlaubnis meine persönlichen Daten **nur** in Beachtung des Gesetzes 675/96 betreffend den Schutz der Privatsphäre zum internen Gebrauch zu verwenden.

Si autorizza il trattamento dei dati forniti in osservanza della Legge 675/96 a tutela della privacy e **solo** per la gestione interna del Sindacato.

Datum
Data

Unterschrift
Firma

Möchte bei anderen Gewerkschaften nicht Mitglied bleiben/ Non desidero rimanere iscritto ad altri sindacati

*) auf den pensionierbaren Teil des Bruttogehaltes mit Ausnahme des 13. Monatsgehaltes
*) sulle voci pensionabili esclusa la 13a mensilità

Steuererklärung Modell 730/2012 - Termine

Dr. Andreas Unterkircher – Tel. 335 6902375

in der Gemeinde **FREIENFELD**: Mittwoch, 4. April 2012: 8.30 Uhr und Mittwoch, 2. Mai 2012: 8.30 Uhr

in der Gemeinde **PFITSCH**: Mittwoch, 4. April 2012: 11.15 Uhr und Mittwoch, 2. Mai 2012: 11.15 Uhr

in der Gemeinde **STERZING**, (Steueramt): Mittwoch, 4. April 2012: 11.30 Uhr und Mittwoch, 2. Mai 2012: 11.30 Uhr

in der Gemeinde **BRENNER**: Mittwoch, 4. April 2012: 12.00 Uhr und Mittwoch, 2. Mai 2012: 12.00 Uhr

in der Gemeinde **KLAUSEN**: Mittwoch, 11. April 2012: 8.15 Uhr und Mittwoch, 9. Mai 2012: 8.15 Uhr

in der Gemeinde **LAJEN**: Mittwoch, 11. April 2012: 9.00 Uhr und Mittwoch, 9. Mai 2012: 9.00 Uhr

in der Gemeinde **FELDTURNS**: Mittwoch, 11. April 2012: 11.00 Uhr und Mittwoch, 9. Mai 2012: 11.00 Uhr

BZG Eisacktal (Hauptsitz) und Gemeinde Brixen:
Mittwoch, 11. April 2012: 11.30 Uhr und
Mittwoch, 9. Mai 2012: 11.30 Uhr

in der Gemeinde **VINTL**: Mittwoch, 11. April 2012: 14.00 Uhr und Mittwoch, 9. Mai 2012: 14.00 Uhr

BZG Eisacktal (Seeburg): Dienstag, 3. April 2012: 14.00 Uhr und Dienstag, 24. April 2012: 14.00 Uhr

in der Gemeinde **EPPAN**: Mehrzweckbüro, Parterre
Dienstag, 10. April 2012 von 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Gemeinde **RITTEN**: Ratssaal
Montag, 23. April 2012 ab 14.00 Uhr
Mittwoch, 16. Mai ab 14.00 Uhr (Rückgabe)

in der Gemeinde **KALTERN**: Ratssaal
Montag, 23. April 2012 ab 9,15 Uhr
Mittwoch, 16. Mai ab 9,15 Uhr (Rückgabe)

im Altersheim **KALTERN**: Montag, 23. April 2012 ab 11.00 Uhr, Mittwoch, 16. Mai ab 11.00 Uhr (Rückgabe)

(weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. 335 69 02 375)

Siegfried Bachmann - Tel. Nr. 329 43 55 512

in der Gemeinde **TOBLACH**: Montag, 16. April 2012 von 9,00 – 9,30 Uhr

in der Gemeinde **Enneberg/St. Vigil**: Dienstag, 17. April 2012 von 9,00 – 10,00 Uhr

in der Gemeinde **ABTEI**: Dienstag, 17. April 2012 von 11,00 – 11,30 Uhr

in der Gemeinde **St. LORENZEN**: Mittwoch, 18. April 2012 von 10,30 – 11 Uhr

in der Gemeinde **BRUNECK**: Mittwoch, 18. April 2012 von 11,30 – 12,30 Uhr

in der Gemeinde **BRUNECK**: Donnerstag, 26. April 2012 von 9,00 – 10,00 Uhr

in der Gemeinde **INNICHEN**: Donnerstag, 19. April 2012 von 9,30 – 10 Uhr

in der Gemeinde **WELSBERG**: Freitag, 20. April 2012 von 9,30 – 10,00 Uhr

in der Gemeinde **PRAGS**: Freitag, 20. April 2012 von 11,30 – 12,00 Uhr

Sägmüllerhof – GAIS: Dienstag, 24. April 2012 von 9,00 – 10,00 Uhr

in der Gemeinde **GAIS**: Dienstag, 24. April 2012 um 10,30 Uhr

in der Gemeinde **MÜHLWALD**: Dienstag, 24. April 2012 von 11,00 – 11,30 Uhr

in der Gemeinde **SAND i.Taufers**: Dienstag, 24. April 2012 von 12,00 – 12,30 Uhr

E-Werk Sand in **SAND i.Taufers**: Dienstag, 24. April 2012 von 13,00 – 14,00 Uhr

in der Gemeinde **AHRNTAL**: Dienstag, 24. April 2012 um 14,00 Uhr

in der Gemeinde **GSIES**: Freitag, 27. April 2012 um 9,30 Uhr

Reinhard Verdroß – Tel. 348 498 47 53

im Altersheim **LATSCH**: Dienstag, 10. April 2012: 10,00 – 11,00 Uhr

in der Gemeinde **LATSCH**: Dienstag, 10. April 2012: 11,15 – 12,15 Uhr

in der Gemeinde **PRAD**: für Stilfs, Glurns, Mals, Laas, Schludern
Dienstag, 10. April 2012: 14,00 – 15,00 Uhr

in der Gemeinde **SCHLANDERS**: Dienstag, 10. April 2012: 16,30 – 17,30 Uhr

in der Gemeinde **NATURNS**: Mittwoch, 11. April 2012: 14,00 – 17,30 Uhr

in der Gemeinde **PARTSCHINS**: Donnerstag, 12. April 2012: 14,00 – 15,00 Uhr

in der Gemeinde **SCHENNA**: Donnerstag, 12. April 2012: 15,30 – 17,30 Uhr

in der Gemeinde **MERAN**: Bauhof (Bauhofstraße)
Montag, 16. April 2012: 13,30 – 14,30 Uhr

in der Gemeinde **ST. PANKRAZ**: Montag, 16. April 2012: 15,00 – 15,30 Uhr

in der Gemeinde **BURGSTALL**: Montag, 16. April 2012:
16,00 – 16,45 Uhr

in der Gemeinde **NALS**: Dienstag, 17. April 2012: 14,00
– 15,00 Uhr

in der Gemeinde **TSCHERMS**: auch für Lana
Dienstag, 17. April 2012: 15,30 – 17,30 Uhr

in der Gemeinde **TERLAN**: Mittwoch, 18. April 2012:
14,30 – 17,00 Uhr

in der Gemeinde **St. MARTIN in Passeier**:
Donnerstag, 19. April 2012: 8,00 – 9,45 Uhr

in der Gemeinde **St. LEONHARD in Passeier**:
Donnerstag, 19. April 2012: 10,00 – 12,30 Uhr

in der Gemeinde **MOOS in Passeier**:
Donnerstag, 19. April 2012: 14,00 – 16,30 Uhr

(Weitere Termine unter Telefon Nr. 348 498 47 53)

Cristina Joppi – Telefon 339 1880197

in **LEIFERS** / Pflegeheim: Donnerstag, 19. April 2012
von 14 – 15 Uhr

in **NEUMARKT** / Sozialsprengel – 2.Stock:
Mittwoch, 11. April 2012 von 14 – 15 Uhr

in **SALURN** / Res. Gelmini – Bibliothek: Donnerstag, 12.
April 2012 von 15.45 – 16.45 Uhr

in **KURTATSCH** / Sozialzentrum Mittwoch, 11. April
2012 von 15.30 – 16.30 Uhr

in **NEUMARKT** / Lauben 26 – 3. Stock: Mittwoch, 18.
April 2012 von 14 – 15.30 Uhr

in **LEIFERS** / Sozialsprengel / 2.Stock: Donnerstag, 19.
April 2012 von 15.30 – 16.30 Uhr

in **NEUMARKT** / Altenheim Stiftung „Griesfeld“:
Mittwoch, 25. April 2012 von 14 – 15 Uhr

**(weitere Termine auf telefonische Vormerkung un-
ter 339 1880197)**

Dieter Tröbinger – Tel. 0471 71 15 24

in der Gemeinde **KASTELRUTH**: ab Dienstag, 10. April
2012 (Steueramt)

in der Gemeinde **TIERS**: Donnerstag, 12. April 2012 von
14,30 – 15,15

in der Gemeinde **KARNEID**: Donnerstag, 12. April 2012
von 16 – 17 Uhr

BZG Salten/Schlern in St.Ulrich: Dienstag, 17. April
2012 um 16 – 17 Uhr

in der Gemeinde **Urtijei**: Dienstag, 17. April 2012 von
15 – 16 Uhr

**(Weitere Termine auf telefonische Vormerkung Tel.
Nr. 0471 71 15 24)**

Josef Stuefer – Tel. 348 2920873

in der **BZG Salten/Schlern BZ**
Hauptsitz Innsbruckerstraße Bz:
Dienstag, 17.04.2012 um 14,00 Uhr

in der Gemeinde **JENESIEN**: Dienstag, 17.04.2012 von
15 – 16,00 Uhr

in der Gemeinde **SARN TAL**
Sarnthein - Kellerburgweg, 16:
Donnerstag, 12.04.2012 - ab 17,00 Uhr in

**(Weitere Termine Tel. 348 2920873 + 0471/623408
+ 0471/620771 Arb.)**

Felix Dalvai – Telefon 334 9194944

im Rathaus/Gemeinde **SALURN**:
Donnerstag, 29. März 2012: 14,00 – 17,00 Uhr
Donnerstag, 12. April 2012: 14,00 – 17,00 Uhr

in **BOZEN**, Virgilstraße Nr. 9 : Von Dienstag bis Donners-
tag im Monat April von 14.30 -17.00 Uhr
(Dienst durch GS)

Hier die unbedingt notwendigen Unterlagen!

- **MITGLIEDSAUSWEIS nicht vergessen!**
- **Steuererklärung des Vorjahres (730/2011 bzw. UNI-
CO 2011)**
- **Steuernummer von neuen Familienmitgliedern**
- CUD 2012 (vom Arbeitgeber/Gemeinde erhalten)
- **Aktueller Gebäudekatasterauszug** und/oder Grund-
besitzbogen
- Belege von Auslandsrenten
- Steuerdaten des neuen Arbeitgebers, wenn im Jahr 2012
Arbeitsplatz gewechselt wurde oder wird (Firmenbe-
zeichnung, Steuer- bzw. MwSt.-Nummer)
- Bei Kauf, Verkauf oder Schenkung einer Immobilie
im Jahre 2010 oder 2011 benötigen wir den entspre-
chenden Vertrag
- Mieteinnahmen für Immobilien
- Registrierter Mietvertrag bei einem Mietvertrag im Sinne
des Gesetzes 431/98 (sowohl als Mieter als auch als Ver-
mieter)
- Bestätigungen für Sitzungsgelder, Honorare, Spesenauf-
stellungen mit Vorsteuerabzug, Autorenrechte und an-
derer nicht steuerfreier Einkünfte
- Unterhaltszahlungen vom getrennten bzw. geschie-
denen Partner
- Bescheinigung über ausbezahlte Dividenden (falls nicht
direkt von einer ital. Bank besteuert)

Ausgabenbelege

- Eigene Arztrechnungen und für zu Lasten lebende Fami-
lienangehörige mit Rückerstattungsbetrag der Sanitäts-
einheit; Ausgaben für homöopathische Untersuchungen
und Kuren (mit Arztverschreibung/-rezept)
- Quittungen der bezahlten Pflichtbeiträge (NISF-INPS) für
Hausangestellte bzw. für Angestellte zur persönlichen

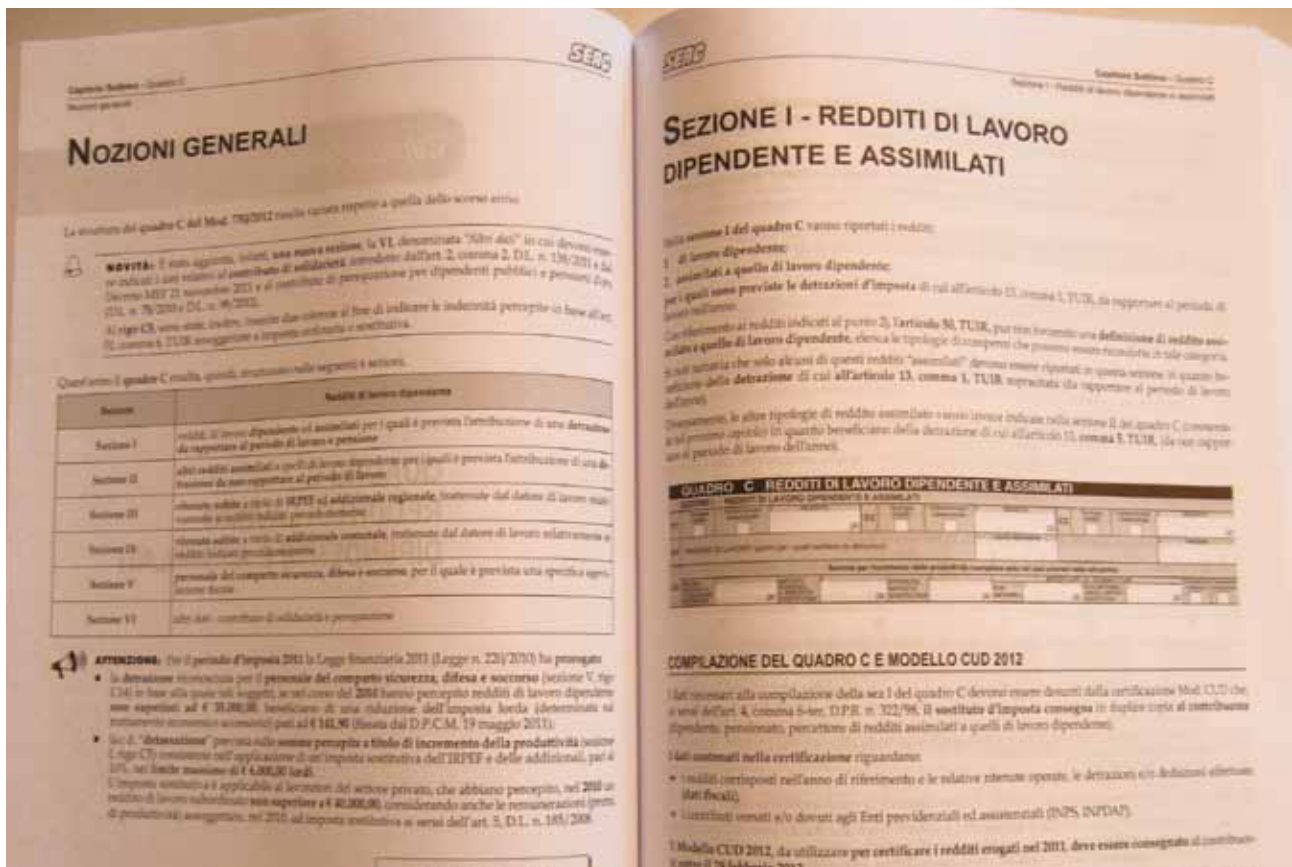
- oder familiären Betreuung (Babysitter, Colf, Altenpflege)
- Quittungen für die bezahlten Leistungen für häusliche medizinische Betreuung
- Medikamente (Kassabeleg mit Steuernummer oder Rezept/Verschreibung mit Kassabeleg)
- Ausgaben für Prothesen (Optik, Akustik, Orthopädie, usw.)
- Sanitätsticket für Untersuchungen, Aufenthalte, usw.
- Krankenhausaufenthalte in Verbindung mit chirurgischen Eingriffen mit Angabe des Rückerstattungsbeitrages der Sanitätseinheit
- Rechnung für den Kauf eines Blindenhundes
- Rechnungen für die Veterinärkosten für bestimmte Haustiere (Mindestbetrag von 129,11 Euro)
- Quittung über Passivzinsen auf Hypothekendarlehen (inklusive der Honorare des Notars für den Darlehensvertrag und der Kosten für die Bestellung der Hypothek)
- Quittung über die Bezahlung der Lebens- und Unfallversicherung
- Einzahlungsscheine der Schul- und Studiengebühren
- Bestätigung der Mieten-Zahlung von Studenten
- Beiträge an Bodenverbesserungskonsortien (Pflichtbeiträge, Steuerzahlkarte)
- Quittungen über Spenden an ONLUS-Organisationen, an Amateursportvereine, an politische Parteien, an Hilfsorganisationen für Entwicklungshilfe wie z.B. UNICEF, Ärzte ohne Grenzen usw., an das Institut für den Unterhalt des Klerus.
- Begräbniskosten im Sinne des Art. 433 des B.G.B.

- Quittungsabschnitt (mit Geldbeträgen) über Gesundheitssteuer der PKW-Haftpflichtversicherung
- Einzahlungsscheine für die freiwillige Weiterversicherung INPS, Ex-SCAU, INAIL
- Quittung der selbst bezahlten Prämien bzw. Beiträge für die Pensionsvorsorge
- Einzahlungsscheine für die Prämien der regionale Hausfrauenrente
- Arztspesen und für spezielle Fürsorge/Betreuung Behinderter
- Unterhaltszahlungen an den getrennten/geschiedenen Partner
- Belege für die Steuervergünstigung von 36% bzw. 55% bei Sanierungsarbeiten an Wohnungen als Eigentümer, Mieter, Mitglieder von Genossenschaften, Inhaber von Fruchtgenuß, Nutzung, Wohn- oder Oberflächenrecht (Mitteilung an Steuerzentrum Pescara (36%) bzw. ENEA Rom (55%), Banküberweisungen 2011, Rechnungen)
- **Alle Ausgaben müssen im Jahr 2011 bezahlt worden sein (Belegdatum vom Jahr 2011)!**

Vorauszahlungen

- Einzahlungsbestätigung (Kopie Formblatt F24) der Vorauszahlung vom Juni/Juli 2011 und/oder November 2011.

Dem Modell 730 werden keine Unterlagen beigelegt! Allerdings müssen unseren MitarbeiterInnen alle Dokumente zur Überprüfung der Daten vorgelegt werden!



Dichiarazione dei redditi modello 730/2012 - Appuntamenti

Dott. Andreas Unterkircher – tel. cell. 335 6902375

nel Comune di CAMPO di **TRENS:**

Mercoledì 4 aprile 2012 alle ore 8.30 e Mercoledì 2 maggio alle ore 8.30

nel Comune di Val di **VIZZE:** Mercoledì 4 aprile 2012 alle ore 11.15 e Mercoledì 2 maggio 2012 alle ore 11.15

nel Comune di **VIPITENO**, ufficio tributi:

Mercoledì 4 aprile 2012 alle ore 11.30 e Mercoledì 2 maggio 2012 alle ore 11.30

nel Comune di **BRENNERO:** Mercoledì 4 aprile 2012 alle ore 12.00 e Mercoledì 2 maggio 2012 alle ore 12.00

nel Comune di **CHIUSA:** Mercoledì 11 aprile 2012 ore 8.15 e Mercoledì 9 maggio 2012 ore 8.15

nel Comune di **LAION:** Mercoledì 11 aprile 2012 ore 9.00 e Mercoledì 9 maggio 2012 ore 9.00

nel Comune di **VELTURNO:** Mercoledì 11 aprile 2012 ore 11.00 e Mercoledì 9 maggio 2012 ore 11.00

Comunità Comprensoriale Val Isarco (Sede) e Casa di Riposo: Mercoledì 11 aprile 2012 ore 11.30 e Mercoledì 9 maggio 2012 ore 11.30

nel Comune di **VANDOIES:** Mercoledì 11 aprile 2012 ore 14.00 e Mercoledì 9 maggio 2012 ore 14.00

Comunità Comprensoriale Val Isarco – (Seeburg):

Martedì 3 aprile 2012 alle ore 14.00, Martedì 24 aprile 2012 alle ore 14.00

nel Comune di **APPIANO:** Ufficio parterre

Martedì 10 aprile 2012 dalle ore 15.00 alle ore 17.00

nel Comune di **RENON:** sala consiliare

Lunedì 23 aprile 2012 dalle ore 14.00, Mercoledì 16 maggio 2012 dalle ore 14.00 (Restituzione)

nel Comune di **CALDARO:** sala consiliare

Lunedì 23 aprile 2012 dalle ore 9.15, Mercoledì 16 maggio 2012 dalle ore 9.15 (Restituzione)

nella casa di riposo di **CALDARO:**

Lunedì 23 aprile 2012 dalle ore 11.00, Mercoledì 16 maggio 2012 dalle ore 11.00 (Restituzione)

(altri appuntamenti a richiesta telefonica n. 335 69 02 375)

Siegfried Bachmann – tel. 329 43 55 512

nel Comune di **DOBBIACO:** Lunedì, 16 aprile 2012: ore 9.00 alle 9.30

nel Comune di **MAREBBE/S.Vig.:** Martedì, 17 aprile: dalle ore 9.00 - 10.00

nel Comune di **BADIA:** Martedì, 17 aprile: dalle ore 11.00 - 11.30

nel Comune di **S. LORENZO:** Mercoledì, 18 aprile: dalle ore 10.30 - 11.00

nel Comune di **BRUNICO:** Mercoledì, 18 aprile: dalle ore 11.30 - 12.30

nel Comune di **BRUNICO:** Giovedì, 26 aprile: dalle ore 9.00 - 10.00

nel Comune di S.CANDIDO: Giovedì, 19 aprile: dalle ore 9.30 alle 10.00

nel Comune di **MONGUELFO:** Venerdì, 20 aprile: dalle ore 9.30 alle 10.00

nel Comune di **BRAIES:** Venerdì, 20 aprile: dalle ore 11.30 alle 12.00

Sägmüllerhof – **GAIS:** Martedì, 24 aprile: dalle ore 9.00 alle 10.00

nel Comune di **GAIS:** Martedì, 24 aprile: alle ore 10.30

nel Comune di **SELVA MOLINI:** Martedì, 24 aprile: dalle ore 11.00 alle 11.30

nel Comune di CAMPO TURES: Martedì, 24 aprile: dalle ore 12.00 alle 12.30

Azienda Elettr.**CAMPO TURES:** Martedì, 24 aprile: dalle ore 13.00 alle 14.00

nel Comune di **VALLE AURINA:** Martedì, 24 aprile: alle ore 14.00

nel Comune di **CASIES:** Venerdì, 27 aprile: alle ore 9.30

(altri appuntamenti a richiesta telefonica n. 329 43 55 512)

Reinhard Verdroß

nella Casa di rip. di **LACES:** Martedì, 10 aprile dalle ore 10.00 alle 11.00

nel Comune di **LACES:** Martedì, 10 aprile dalle ore 11.15 alle 12.15

nel Comune di **PRATO** a.S.:

per Stelvio, Glorenza, Malles, Lasa e Sluderno
Martedì, 10 aprile 2012 dalle ore 14.00 alle 15.00

nel Comune di **SILANDRO:** Martedì, 10 aprile dalle ore 16.30 alle 17.30

nel Comune di **NATURNO:** Mercoledì, 11 aprile dalle ore 14.00 alle 17.30

nel Comune di **PARCINES:** Giovedì, 12 aprile dalle ore 14.00 alle 15.00

nel Comune di **SCENA**: Giovedì, 12 aprile dalle ore 15.30 - 17.30

nel Comune di **MERANO**: Cantiere (Via Cantiere) Lunedì, 16 aprile dalle ore 13.30 alle 14.30

nel Comune di **S.PANCRAZIO**: Lunedì, 16 aprile dalle ore 15.00 alle 15.30

nel Comune di **POSTAL**: Lunedì, 16 aprile dalle ore 16.00 alle 16.45

nel Comune di **NALLES**: Martedì, 17 aprile dalle ore 14.00 alle 15.00

nel Comune di **CERMES** anche per Lana: Martedì, 17 aprile dalle ore 15.30 alle 17.30

nel Comune di **TERLANO**: Mercoledì, 18 aprile dalle ore 14.30 alle 17.00

nel Comune di **S. MARTINO i.P.**: Giovedì, 19 aprile dalle ore 8.00 alle 9.45

nel Comune di **S.LEONARDO P.**: Giovedì, 19 aprile dalle ore 10.00 alle 12.30

nel Comune di **MOSO in Passiria**: Giovedì, 19 aprile dalle ore 14.00 alle 16.30

(altri appuntamenti a richiesta telefonica n. 348 498 47 53)

Cristina Joppi – tel. 339 18 80 197

ad **EGNA**, Distretto Sociale – 2. piano: Mercoledì, 11 aprile: ore 14.00 – 15.00

a **CORTACCIA** / Centro Sociale: Mercoledì, 11 aprile 2012: ore 15.30 – 16.30

a **SALORNO** / Resid. Gelmini – biblioteca Giovedì, 12 aprile 2012: ore 15.45 – 16.45

ad **EGNA** / via Portici 26 – 3. piano Mercoledì, 18 aprile: ore 14.00 – 15.30

a **LAIVES** / Centro di degenza Giovedì, 19 aprile: ore 14.00 – 15.00

a **LAIVES** / Distretto Sociale – 2. piano Giovedì, 19 aprile: ore 15.30 – 16.30

ad **EGNA** / casa riposo fond. "Griesfeld" Mercoledì, 25 aprile: ore 14.00 – 15.00

(altri appuntamenti a richiesta telefonica n. (339 18 80 197)

Dieter Tröbinger – Tel. 0471 71 15 24

nel Comune di **CASTELROTTO**: da martedì 10 aprile 2012 (ufficio tributi)

nel Comune di **TIRES**: Giovedì 12 aprile 2012 dalle ore 14.30-15.15

nel Comune di **CORNEDO**: Giovedì 12 aprile 2012 dalle ore 16.00-17.00

nel Comune di **Urtije**: Martedì, 17 aprile 2012 dalle ore 15.00-16.00

Comunità **SALTO/SCILIAR** (LOCIA ad Ortisei): Martedì, 17 aprile 2012 dalle ore 16.00-17.00

(altri appuntamenti a richiesta telefonica n. 0471 71 15 24)

Josef Stuefer – tel. 348 2920873

Comunità **SALTO/SCILIAR** (Bolzano – sede via Innsbruck): Martedì, 17 aprile 2012 alle ore 14.00

nel Comune di **SAN GENESIO**: Martedì, 17 aprile 2012 dalle ore 15.00-16.00

nel Comune di **SARENTINO**: Giovedì 12 aprile dalle ore 17.00 a Sarentino– via Kellerburg, 16

(altri appuntamenti a richiesta telefonica n. 348 2920873 + 0471 623408)

Felix Dalvai – tel. 334 9194944

nel Comune di **SALORNO**: Giovedì 29 marzo dalle ore 14 alle 17.00, Giovedì 12 aprile dalle ore 14 alle 17.00

a **BOLZANO**, Via Virgilio 9 da martedì a giovedì nel mese di aprile dalle ore 14.30 -17.00 (servizio del GS)



Documenti necessari per la dichiarazione dei redditi modello 730/2012

• TESSERA AGO

• Dichiarazione dei redditi dell'anno scorso (730/2011 od Unico 2011)

• Numeri di codice fiscale di nuovi membri familiari

- Modello CUD2012 (ricevuto dal datore di lavoro/Comune)
- Quietanza pagamento ICI
- Certificazione di pensione dall'estero
- Dati identificativi del nuovo datore di lavoro, se o viene cambiato nell'anno 2012 (denominazione, indirizzo esatto, numero di codice fiscale o numero di partita IVA)
- contratti di compravendita per immobili acquistati/venduti durante l'anno 2010 e 2011
- canoni d'affitto e di locazione per immobili
- estratto catastale urbano **aggiornato** (se variato)
- canone di locazione
- contratto d'affitto registrato stipulato ai sensi della Legge 431/98 (sia in veste di locatario che di proprietario)
- certificazione per gettoni di presenza, onorari, pensioni ed altri redditi non esenti
- assegni periodici ricevuti dal coniuge separato o divorziato
- Certificazione di dividendi pagati (ricevute dagli istituti bancari)

Spese

- spese mediche specialistiche e generiche proprie e dei familiari a carico con indicazione del rimborso da parte dell'ASL; spese per visite e cure di medicina omeopatica
- contributi (INPS) per collaboratori domestici, addetti ai servizi personali e familiari (baby sitter, colf-badanti, assistenza domiciliare, ecc.)
- acquisto di medicinali (prescrizione medica insieme con scontrino fiscale oppure scontrino fiscale con numero di codice fiscale)
- spese per protesi (prescritte da un medico) come occhiali, apparecchi acustici, apparecchi ortopedici ecc.
- ticket pagati per visite specialistiche, esami di laboratorio, ecc.
- degenze ospedaliere collegate ad una operazione chirurgica (al netto del rimborso USL)
- spese per l'acquisto del cane per ciechi
- spese veterinarie per animali domestici (importo minimo 129,11 Euro)

- interessi passivi su mutui ipotecari al netto di eventuale contributo provinciale (inclusi l'onorario del notaio e spese accessorie risultanti dalla dichiarazione della banca)
- premi pagati per assicurazione sulla vita ed infortunio
- tasse scolastiche di istruzione secondaria ed universitaria
- attestazione pagamento del canone d'affitto per studenti
- contributi bonifiche fondiari (cartelle esattoriali)
- erogazioni liberali alle organizzazioni ONLUS, alle società di Mutuo soccorso, in favore di movimenti e partiti politici, di istituzioni religiose e per i paesi in via di sviluppo come UNICEF o medici senza frontiere
- spese funebri ai sensi dell'art. 433 del Codice Civile
- contributi previdenziali obbligatori, pagati in ottemperanza a disposizioni di legge: contributo al servizio sanitario nazionale, anche quello versato per l'assicurazione RC automezzi ed il contributo del 10% versato all'INPS da parte del datore di lavoro, ma a carico del dichiarante (1/3)
- contributi previdenziali volontari (ricongiunzioni volontarie) e previdenza complementare
- contributi per la "pensione delle casalinghe" della Regione
- spese mediche e di assistenza specifica dei portatori di handicap
- assegno periodico corrisposto al coniuge
- per le ristrutturazioni ed il risparmio energetico di abitazioni con beneficio del 36% o 55% per proprietario, titolare di diritto reale di godimento, comodatario, locatario, socio di cooperativa (modulo di comunicazione dei lavori presentato al Centro servizio di Pescara o all'ENEA di Roma, **bonifici bancari 2011, copie delle fatture**)
- **Tutte le spese devono essere state pagate nell'anno 2011 (data dei certificati dell'anno 2011)!**

Acconti

- ricevuta del versamento d'acconto (modulo F24) del giugno/luglio 2011 e/o novembre 2011

Al 730 non sono allegati documenti! Ai nostri collaboratori deve essere presentata però tutta la documentazione necessaria per la verifica dei dati.

Konventionen: Änderungen / Convenzioni: variazioni

Konventionenbroschüre - Seite 10 / opuscolo convenzioni - pagina 10

SCHUHMACHEREI - CALZOLERIA G.M.

Danese Piergiannino

Bozen/Bolzano • Siegesplatz 12 Piazza Vittoria
Ecke Quireinerstraße • Angolo Via S. Quirino
Tel. 0471 279407

10 % Sconto su tutte le riparazioni di calzoleria
Non vengono più offerte duplicazioni chiavi

10 % Skonto auf alle Schuhreparaturen
Kein Angebot mehr auf Duplikate von Schlüsseln

Portugal 2012

2. Termin

24. Mai bis 29. Mai 2012

Abfahrt: Donnerstag, 24. Mai 2012

Ankunft: Dienstag, 29. Mai 2012

Reisedauer: 6 Tage, 5 Nächte

Preis: 710,00 Euro

Anmeldeschluss: FREITAG, 24. Februar 2012

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Tag	Datum	Programm
1	Donnerstag, 24.05.2012	Transfer nach Mailand Malpensa Flug nach Porto Transfer nach Coimbra – kurze Stadtführung ÜN Coimbra
2	Freitag, 25.05.2012	Fahrt nach Fatima – Besichtigung und Führung Fahrt nach Obidos – Besichtigung und Führung Gemeinsames Mittagessen Fahrt nach Porto ÜN Porto
3	Samstag, 26.05.2012	Tag in Porto Verschiedenen Führungen Schiffahrt auf dem Rio Douro ÜN Porto
4	Pfings - sonntag, 27.05.2012	Fahrt nach Braga – Besichtigung und Führung Gemeinsames Mittagessen Fahrt nach Guimaraes – Besichti- gung und Führung ÜN Porto
5	Montag, 28.05.2012	Tagesausflug ins Douro Tal mit Besichtigung einer Quinta und Verkostung ÜN Porto
6	Dienstag, 29.05.2012	Vormittag zur freien Verfügung Transfer zum Flughafen Flug nach Mailand Malpensa Transfer nach Südtirol

Der Reisepreis beinhaltet folgende Leistungen:

- Transfer Bozen – Mailand – Bozen



- Flug nach Porto
- Busfahrten in Portugal
- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Abendessen in Coimbra

Das Abendessen am ersten Tag in Coimbra ist im Angebot inklusive.

• Führungen:

Stadtführung in Coimbra
Begleitung und Führung nach Fatima und Obidos
Gantagesführung in Porto
Begleitung und Führung nach Braga und Guimaraes
Begleitung und Führung Douro Tal (z. B. Pinhao, Regua usw.)

Anmeldung: walter.casotti@comune.laives.bz.it
tel. 335 10 99 310

Anmeldung:

**Die Anmeldung erfolgt mit der Zahlung des Preises an folgendes Konto der Südtiroler Volksbank
 IT70 V058 5658 6000 1152 1319 696
 Kennwort: „Porto-2012-nr. 2“
 und ist mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig.**



Portogallo 2012

2. appuntamento!

24 maggio al 29 maggio 2012

Partenza: Giovedì, 24 maggio 2012
Ritorno: Martedì, 29 maggio 2012
Durata: 6 giorni, 5 notti
Prezzo: 710,00 Euro

Termine d'iscrizione: VENERDÌ 24 febbraio 2012
Numero minimo di partecipanti: 15 persone

Giorno	Data	Programma
1	Giovedì, 24.05.2012	Trasferimento a Milano Malpensa Volo diretto a Porto Trasferimento a Coimbra – breve visita con guida, pernottamento a Coimbra
2	Venerdì, 25.05.2012	Visita di Fatima e Obidos – pranzo a Obidos Nel pomeriggio trasferimento a Porto Pernottamento a Porto
3	Sabato, 26.05.2012	Giornata dedicata alla visita di Porto con giro in battello sul Rio Douro Pernottamento a Porto
4	Domenica di Pentecost, 27.05.2012	Visita di Braga - pranzo Nel pomeriggio visita di Guimarães Pernottamento a Porto
5	Lunedì, 28.05.2012	Gita nella valle Douro con visita e assaggi in una Quinta Pernottamento a Porto
6	Martedì, 29.05.2012	La mattina visita di Vila do Conte Trasferita all'aeroporto Ritorno a Milano Malpensa



Nel pacchetto viaggio sono compresi:

- Trasferita Bolzano – Milano - Bolzano
- Volo da Milano a Porto e ritorno
- Tutti gli spostamenti in pullman in Portogallo
- 5 pernottamenti con colazione
- Cena a Coimbra
- La guida che ci accompagnerà in Portogallo

Iscrizione: walter.casotti@comune.laives.bz.it;
tel. 335 10 99 310

Prenotazione:

**La prenotazione avviene tramite versamento del prezzo al nr. della Banca Popolare
 IT70 V058 5658 6000 1152 1319 696**

Codice: "Porto-2012-nr. 2"

e con la sottoscrizione del modulo di prenotazione nonché delle condizioni di viaggio.



Gentili Colleghi e Colleghe,

il 14 novembre 2011 è definitivamente entrata in vigore la cosiddetta "Legge di Stabilità 2012".

Le nuove disposizioni dispongono un drastico taglio ai compensi dovuti ai CAAF per il servizio svolto in materia di assistenza fiscale.

Il nostro Centro Fiscale opera da sempre quasi esclusivamente utilizzando le risorse messe a disposizione dalle normative in materia. Queste risorse, opportunamente amministrate, ci hanno permesso di svolgere fino ad oggi un servizio molto accurato, caricando sugli utenti costi molto contenuti.

Le nuove disposizioni di legge ci obbligano a rivedere le tariffe applicate per recuperare il mancato introito.

Le tariffe sono state modificate in funzione della previsione di attività e con l'intento di arrivare al pareggio di bilancio senza prevedere alcun lucro.

Il Consiglio Direttivo Fabi e il Direttivo della Coop. 360° Service, coerentemente con lo spirito di servizio che ha generato la nascita del nostro Centro Fiscale, hanno deliberato di mantenere la gratuità per gli utenti iscritti al sindacato.

Nonostante le difficoltà prodotte dalle difficoltà economiche in cui versa tutto il paese, siamo convinti di poterVi fornire tutta l'assistenza di cui avrete bisogno con la professionalità di sempre.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 14. November 2011 ist der sogenannte "Stabilitätspakt 2012" endgültig in Kraft getreten. Die neuen Regelungen sehen eine drastische Kürzung der Rückvergütungen an die Steuerbeistandszentren für ihre Dienste bei der Erstellung der Steuererklärungen vor.

Unser Steuerzentrum hat seine Tätigkeit seit jeher fast ausschließlich mit den Geldern finanziert, die von dieser Regelung vorgesehen waren. Aufgrund einer aufmerksamen Verwaltung haben uns diese Beiträge bis heute erlaubt, eine sorgfältige Dienstleistung anzubieten und unseren Kunden nur sehr geringe Spesenbeiträge zu belasten.

Die neuen Gesetzesregelungen verpflichten uns jedoch, die angewandten Tarife zu überprüfen, um die fehlenden Einnahmen auszugleichen.

Die Tarife wurden im Hinblick auf die Tätigkeit abgeändert und mit der Absicht, einen Bilanzausgleich zu erzielen, jedoch nicht um einen Gewinn zu erwirtschaften.

Der Vorstand der Fabi sowie jener der Genossenschaft 360° Service haben konsequenterweise im Sinne der Gründung unseres Steuerzentrums beschlossen, die Kostenlosigkeit für die Mitglieder der Gewerkschaft aufrecht zu erhalten.

Trotz der Schwierigkeiten, die von den wirtschaftlichen Schwierigkeiten des gesamten Landes herrühren, sind wir überzeugt, Euch weiterhin die nötige Unterstützung mit der seit jeher praktizierten Professionalität anbieten zu können.

MODELLO 730/2012 redditi 2011
dichiarazione semplificata dei contribuenti che si avvalgono dell'assistenza fiscale

Mod. N.

CONTRIBUENTE Dichiarante Codice dichiarante Dichiarazione Reprensibile o tutore
CODICE FISCALE DEL CONTRIBUENTE (obbligatorio) Soggetto beneficiario CODICE FISCALE DEL RAPPRESENTANTE O TUTORE

DATI DEL CONTRIBUENTE COGNOME (per le donne indicare il cognome da nubile) NOME SESSO (M o F)
DATA DI NASCITA COMUNE (o Stato estero) DI NASCITA PROVINCIA (sigla)

STATO CIVILE **RESIDENZA ANAGRAFICA** **TIPOLOGIA (via, piazza, ecc.)** **INDIRIZZO** **NUM. CIVICO** **C.A.P.**

TELEFONO E POSTA ELETTRONICA TELEFONO CELLULARE GIOVINO DATA DELLA VARIAZIONE ANNO MESE INDIRIZZO DI POSTA ELETTRONICA Dichiarazione presentata per la prima volta

DOMICILIO FISCALE AL 01/01/2011 **DOMICILIO FISCALE AL 31/12/2011** **DOMICILIO FISCALE AL 01/01/2012**

FAMILIARI A CARICO Numero figli residenti all'estero a carico del contribuente

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	C	CONIUGE							
2	F1	PRIMO FIGLIO							
3	F	FIGLIO							
4	F	FIGLIO							
5	F	FIGLIO							

DATI DEL SOSTITUTO D'IMPOSTA CHE EFFETTUERA IL CONGUAGLIO **INDIRIZZO DI POSTA ELETTRONICA**

QUADRO A REDDITI DEI TERRENI

V. ORD.	REDDITO DOMICILE	TITOLO	REDDITO AGRARIO	POSSESSO		CANONE DI AFFITTO IN REGIME VINCOLISTICO	CASI PARTICOLARI	CONTROVALORI (*)
				GIORNI	%			
A1	.00							
A2	.00		.00					
A3	.00		.00					
A4	.00		.00					
A5	.00		.00					
A6	.00		.00					
A7	.00		.00					
A8	.00		.00					

CENTRO AUTORIZZATO ASSISTENZA FISCALE CAAF FABI

Il CAAF FABI è un Centro Autorizzato dal Ministero delle Finanze, costituito da una Società con autonomia patrimoniale, nel pieno rispetto dei rigidi criteri legislativi.

Quali sono i compiti di un Centro quale il CAAF FABI

La Società si occupa dell'assistenza fiscale ai lavoratori dipendenti e pensionati intesa come elaborazione, stampa e controllo del Modello 730. Provvede inoltre alla liquidazione delle imposte e all'invio telematico al Ministero delle Finanze delle copie delle dichiarazioni dei redditi e alla comunicazione al datore di lavoro (o all'Ente pensionistico) del risultato della dichiarazione nonché dei relativi saldi e acconti da regolarsi alle varie scadenze (di norma Giugno e Novembre).

Professionalità, discrezione e garanzie offerte dal CAAF FABI

Le dichiarazioni affidate al CAAF FABI verranno elaborate presso le sedi delle società di servizio collegate, che si avvalgono dell'apporto di professionisti qualificati, di programmi software altamente specializzati e che offrono come garanzia la supervisione dei R.A.F. (Responsabili Assistenza Fiscale) che, in qualità di Dottori Commercialisti con pluriennale esperienza, certificano, mediante l'apposizione del visto di conformità, l'esatta compilazione del Modello 730; attualmente presso il CAAF FABI operano tre R.A.F., responsabili di distinte giurisdizioni territoriali.

Il CAAF FABI garantisce l'assoluta riservatezza dei dati e degli elaborati delle notizie raccolte.

I vantaggi del servizio offerto dal CAAF FABI

- Rivolgersi al CAAF FABI per il lavoratore dipendente e per il pensionato (associati o non alla FABI) significa conseguire i seguenti vantaggi
- trasferimento dell'obbligo di compilazione della propria dichiarazione dei redditi;
- Puntuale rispetto delle scadenze relative ai versamenti sia di acconto sia di saldo dell'IRPEF, evitando le noiose code ai vari sportelli e regolarizzando automaticamente gli eventuali importi a debito in busta paga o con la rata di pensione.
- Recupero immediato di eventuali importi a credito (rimborso) attraverso il medesimo canale della busta paga o della pensione, evitando in tal modo di attendere lunghi anni per riceverli dallo Stato.

Quale differenza c'è tra rivolgersi al proprio datore di lavoro oppure al CAAF FABI srl per la propria denuncia dei redditi

La legge dispone che i datori di lavoro possano prestare assistenza fiscale al proprio personale. In questo caso, l'obbligo per l'azienda consiste - peraltro - nel

STEUERBEISTANDSZENTRUM CAAF FABI

Der CAAF FABI ist eine vom Finanzministerium autorisierte Gesellschaft mit Vermögensautonomie, welche in vollem Ausmaß den strengen gesetzlichen Auflagen unterliegt.

Aufgaben eines Steuerbeistandszentrums

Die Gesellschaft bietet Steuerbeistand für abhängige Angestellte und Pensionisten bei Erstellung, Druck und Kontrolle des Modells 730. Weiters die Steuerliquidierung und telematische Übermittlung der Kopien der Einkommensteuererklärung an das Finanzministerium und Mitteilung an den Arbeitgeber (oder die Pensionsbehörde) über das Ergebnis der Erklärung sowie der entsprechenden Salden und Akontozahlungen zu den verschiedenen Einzahlungsterminen (meistens Juni und November).

CAAF FABI steht für Erfahrung, Diskretion, Sicherheit

Die Erklärungen die man dem CAAF FABI anvertraut, werden in den verschiedenen angeschlossenen Servicestellen von qualifizierten Mitarbeitern mittels spezieller Software-Programme erstellt. Die Überwachung durch einen verantwortlichen R.A.F. (Responsabile Assistenza Fiscale) – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater – mit mehrjähriger Erfahrung, welcher durch Anbringung seiner Unterschrift die Konformität und das fehlerfreie Ausfüllen des Mod. 730 bestätigt, ist eine weitere Garantie. Für den CAAF FABI sind drei RAF tätig, welche verschiedene Zonen betreuen. Der CAAF FABI garantiert absolute Geheimhaltung der Daten und deren Ergebnisse aufgrund der gesammelten Informationen.

Vorteile der CAAF FABI Dienste

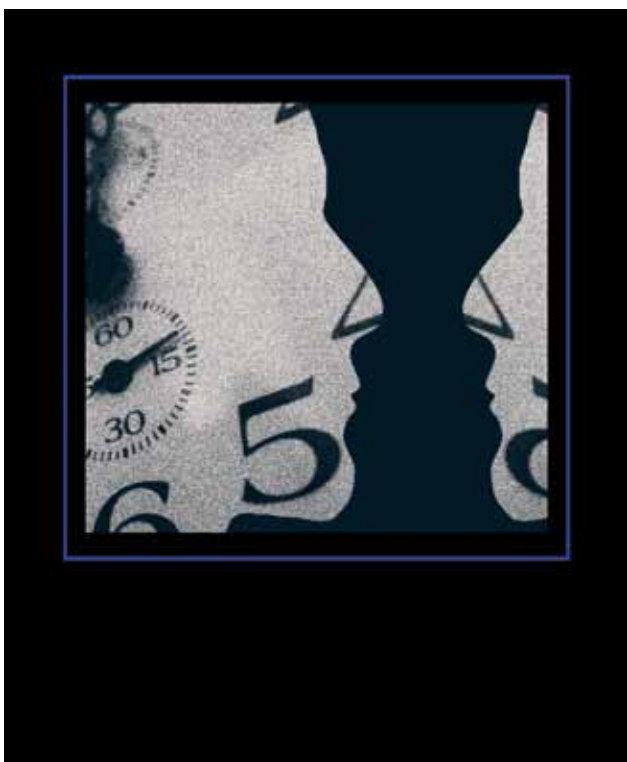
- Wer sich an den CAAF FABI wendet – sei er Angestellter als auch Rentner – FABI-Mitglied oder auch nicht – hat folgende Vorteile
- Übertragung der Pflicht zur Erstellung der eigenen Steuererklärung;
- Pünktliche Einhaltung der Einzahlungstermine sei es für die Akonto- wie für die Saldozahlungen der IRPEF, ohne lange Warteschlangen an den verschiedenen Schaltern und mit automatischer Verrechnung der entsprechenden Beträge auf dem Gehaltsstreifen oder der Pensionsrate.
- Sofortige Rückerstattung eventueller Steuerguthaben über den Gehaltsstreifen oder die Pensionsrate, unter Vermeidung langer Wartezeiten bei der Rückvergütung durch den Staat.

Was ist der Unterschied, wenn ich mich für meine Steuererklärung an meinen Arbeitgeber oder den CAAF FABI wende

Laut Gesetz können auch Arbeitgeber ihren Mitarbeitern Steuerbeistand leisten. In diesem Fall ist der Betrieb nur für die Berechnung und eventuelle IRPEF Rückver-

solo vincolo ad effettuare il calcolo ed il regolamento dell'imposta a debito o credito del dichiarante, lasciando a quest'ultimo il compito di compilarsi adeguatamente (e a proprio rischio) il modello fiscale che avrà preventivamente acquistato in cartoleria o dal tabaccaio. Servirsi dell'assistenza di un CAAF, invece, significa poter affidare a quest'ultimo ogni obbligo inerente la dichiarazione (dalla fornitura del modello fiscale, alla verifica - a mezzo di qualificata consulenza - dei documenti per la sua corretta compilazione, dalla elaborazione automatizzata dei dati, al calcolo finale dell'imposta e alla sua comunicazione al datore di lavoro ed al Ministero delle Finanze).

**GODI ANCHE TU DEI VANTAGGI DEL CENTRO DI CONSULENZA FISCALE FABI!
QUINDI CONVIENE FARE LA DICHIARAZIONE DEI REDDITI PRESSO LA FABI!**



I servizi offerti da CAAF FABI srl

Modello 730

Il 730 è un modello semplificato di dichiarazione dei redditi.

I requisiti riguardano sia le tipologie di soggetti che possono presentare il modello 730, sia le tipologie di reddito da dichiarare.

Requisito essenziale resta, comunque, la presenza di un sostituto d'imposta nei mesi di luglio-agosto: i conguagli fiscali avvengono direttamente in busta paga/pensione, senza la necessità di attendere i rimborsi da parte dell'Agenzia delle Entrate (in questo caso spesso sono necessari alcuni anni di attesa) e senza dover provvedere

gütungen bzw. Zahlungen verpflichtet. Der Mitarbeiter muss vorher bereits einen Steuervordruck Mod. 730 – den man sich in Trafiken oder Buchläden besorgen kann – auf eigenes Risiko komplett und fehlerfrei ausfüllen. Diese Daten werden vom Arbeitgeber für die Berechnungen verwendet. Wendet man sich an einen CAAF, werden diesem alle Aufgaben zur Erstellung der Erklärung – Vordruck, Überprüfung mittels qualifizierter Berater aller Unterlagen, deren richtige Eingabe in die jeweiligen Felder, die elektronische Verarbeitung, die Berechnung der Steuern und die Mitteilung an den Arbeitgeber und auch an das Finanzministerium – übertragen.

NUTZE AUCH DU DIE VORTEILE DER STEUERBERATUNGSSTELLE DER FABI!

ES LOHNT SICH ALSO, DIE STEUERERKLÄRUNG BEI DER FABI ZU MACHEN!

Welche Dienste bietet der CAAF FABI

Vordruck 730

Der Vordruck 730 ist eine vereinfachte Erklärung für Steuerzahler.

Die Voraussetzungen, um den Vordruck 730 machen zu können, betreffen bestimmte Steuerpflichtige und bestimmte Einkünfte.

Wichtigste Voraussetzung bleibt auf jeden Fall, in den Monaten Juli-August einen Arbeitgeber / Rente zu haben. Die steuerlichen Verrechnungen erfolgen direkt über das Gehalt/ die Rente. So muss man nicht mehrere Jahre auf die Rückvergütungen seitens der Agentur der Einnahmen warten und auch eventuelle Steuerschulden – sei es Akonto oder Saldobeträge – erfolgen automatisch und müssen nicht extra mit dem Vordruck F24 eingezahlt werden.

Wer kann den Vordruck 730 vorlegen?

Der Vordruck 730 können vorlegen Rentner oder unselbstständige Erwerbspersonen, Personen, welche Ersatzentschädigungen für Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit beziehen (Gehaltsergänzungszulage, Mobilitätzulage); Mitglieder von einigen Genossenschaftsarten, Priester der katholischen Kirche, sonstige Inhaber von öffentlichen wählbaren Ämtern, im sozialen Bereich tätige Personen, Schulpersonal mit befristetem Arbeitsvertrag, falls der Vertrag eine Mindestdauer von September bis Juni hat, Arbeitnehmer, die im Monat Juni und Juli Einkommen aus geregelter und fortwährender Zusammenarbeit besitzen, Landwirte, die von der Einreichung der Erklärung der Steuersubstitute Vordruck 770, der IRAP- und MwSt.-Erklärung befreit sind.

Welche Einkommen kann man mit dem Vordruck 730 erklären?

Im Vordruck 730 können folgende Einkommen erklärt werden: Einkommen aus unselbstständiger Arbeit und gleichgestellte Einkommen, Einkünfte aus Grund- und Gebäudebesitz; Einkünfte aus Kapitalbesitz; Einkünfte aus selbständiger Arbeit, für welche keine MwSt.-Num-

a versare le imposte a titolo di saldo/acconto tramite deleghe di pagamento F24.

Chi può utilizzare il modello 730?

Il 730 può essere presentato dai lavoratori dipendenti, dai pensionati, dai percettori di indennità sostitutive di reddito di lavoro dipendente, dai soci di alcune tipologie di cooperative, dai sacerdoti, dai giudici costituzionali e dai titolari di cariche pubbliche elettive, dai soggetti impegnati in lavori socialmente utili, dal personale della scuola con contratto a tempo determinato (se il contratto dura almeno da settembre a luglio), dai titolari di rapporti di collaborazione coordinata e continuativa, dai produttori agricoli esonerati dalla presentazione dei modelli 770-IVA-IRAP.

Che redditi si possono dichiarare con il modello 730?

Il modello 730 può essere utilizzato per dichiarare i seguenti redditi (posseduti nell'anno d'imposta di riferimento): di lavoro dipendente e/o assimilati, fondiari (terreni e fabbricati), di capitale, di lavoro autonomo non soggetti ad IVA, alcuni redditi diversi e/o assoggettabili a tassazione separata.

Sostituto d'imposta

I soggetti che presentano il modello 730 devono comunicare a CAAF FABI i dati del loro sostituto d'imposta (mese di luglio e/o agosto): infatti i rimborsi/debiti derivanti dal modello 730 sono restituiti/trattenuti direttamente dal sostituto d'imposta con la retribuzione di luglio (o, in caso di pensione, a partire dal mese di agosto). Sarà CAAF FABI a comunicare gli importi a credito/debito ai sostituti d'imposta, senza alcun ulteriore adempimento a carico del contribuente.

Perché presentare il modello 730?

Il modello 730 è molto semplice da compilare, infatti prevede la sola indicazione dei redditi posseduti, degli oneri deducibili/detraibili, gli eventuali crediti d'imposta, acconti o eccedenze. Non è necessario effettuare alcun calcolo (a differenza del modello Unico): sarà CAAF FABI a provvedere a riguardo ed a restituire le risultanze della dichiarazione dei redditi.

CAAF FABI, in ottemperanza agli obblighi di legge, deve verificare la conformità dei dati esposti nella dichiarazione (c.d. „Visto di Conformità“). Questo obbligo si esplicita nel controllo della documentazione esibita dai contribuenti: le ritenute fiscali derivanti dalle certificazioni dei Sostituti (es: CUD), scontrini/fatture/quietanze ed altri documenti richiesti dalla normativa fiscale comprovanti gli oneri, ricevute dei versamenti d'imposta versati direttamente dal contribuente (es: modello F24). Questo porta ad un duplice vantaggio per il contribuente: minore possibilità di errore e minori controlli da parte dell'Amministrazione Finanziaria.

Per ogni ulteriore informazione e per ogni dettaglio sul servizio di compilazione del modello 730 contattateci.



mer erforderlich ist, sonstige Einkünfte und jene, die einer getrennten Besteuerung unterliegen.

Steuersubstitut (Arbeitgeber – Renteninstitut)

Wer einen Vordruck 730 erstellt muss dem CAAF FABI die Daten des Arbeitgebers des Monats Juli/August mitteilen: denn die Rückvergütungen/Abzüge werden direkt vom Arbeitgeber mit dem Gehalt des Monats Juli oder bei Rente ab dem Monat August verrechnet. Der CAAF FABI teilt dem Arbeitgeber oder Pensionsinstitut die eventuellen Guthaben oder Steuerschulden direkt mit und der einzelne Steuerpflichtige hat keine weiteren Verpflichtungen.

Warum einen Vordruck 730 erstellen?

Der Vordruck 730 ist einfach auszufüllen. Man gibt die Einkommen an, die Ausgaben, die abgesetzt werden können, eventuelle Steuerguthaben, Anzahlungen oder Überschüsse. Man muss keine Berechnungen wie im Vordruck UNICO machen. Der CAAF FABI wird dies vornehmen und dann das Ergebnis der Erklärung zurück geben. Der CAAF FABI ist gesetzlich verpflichtet, die Übereinstimmung der in der Erklärung angeführten Daten zu überprüfen (sogenannter „Visto di Conformità“). Die zur Kontrolle vorzuweisende Dokumentation besteht zum Beispiel aus den Bescheinigungen (CUD), welche die Einbehalte belegen, aus Kassenzetteln, Zahlungsbelegen, Rechnungen und Quittungen, welche die getragenen Ausgaben nachweisen, Einzahlungsbestätigungen der Steuerzahlungen, die direkt vom Steuerzahler mit dem Vordruck F24 durchgeführt wurden. Der Steuerpflichtige hat einen doppelten Vorteil: weniger Fehlermöglichkeiten und weniger Kontrollen seitens der Finanzämter. Für weitere und detaillierte Informationen betreffend die Erstellung des Vordrucks 730 stehen wir gerne zur Verfügung.

Vordruck UNICO NP (natürliche Personen)

Im Gegensatz zum Vordruck 730 ist der Vordruck UNICO umfassender und kann von allen Steuerpflichtigen für alle Einkommensarten verwendet werden. In einigen Fäl-

Modello UNICO PF (persone fisiche)

Il modello di dichiarazione dei redditi UNICO PF, a differenza del mod. 730, è un modello più complesso e può essere utilizzato da tutti i contribuenti e per tutte le tipologie di reddito. In alcuni casi la presentazione del modello Unico non è un'alternativa al modello 730, bensì un obbligo: ad esempio se si devono dichiarare investimenti all'estero e per presentare la dichiarazione dei redditi per contribuenti deceduti.

Il risultato a **credito** potrà essere chiesto a rimborso (lo stesso avviene, da parte dell'Amministrazione Finanziaria, entro qualche anno) oppure utilizzato in compensazione (per il pagamento di altre imposte con F24 o per essere riportato nelle successive dichiarazioni). Nel caso di **debito** d'imposta, a titolo di acconto o saldo, il contribuente dovrà provvedere ai pagamenti autonomamente tramite il modello di versamento unificato F24.

Alcune delle società convenzionate con CAAF FABI forniscono assistenza nella compilazione del modello UNICO PF. CAAF FABI riveste il solo ruolo di intermediario, inviando telematicamente il modello UNICO PF all'Amministrazione Finanziaria e rilasciando al contribuente la ricevuta telematica a conferma dell'invio del modello.

Modello ISE/ISEE/ISEEU

Per la richiesta di prestazioni assistenziali legate al reddito o di servizi di pubblica utilità è prevista la valutazione della situazione economica del richiedente, con riferimento al suo nucleo familiare: a tal fine sono calcolati due indici: l'ISE (indicatore della situazione economica) e l'ISEE (indicatore della situazione economica equivalente).

Per ottenere il calcolo dell'ISE e dell'ISEE è necessario presentare una dichiarazione denominata Dichiarazione Sostitutiva Unica, DSU, che contiene informazioni sui redditi e sul patrimonio (posseduto al 31 dicembre dell'anno precedente quello della presentazione) del nucleo familiare di riferimento: l'ISE è determinato dalla somma dei redditi e del venti per cento del patrimonio, l'ISEE scaturisce invece dal rapporto tra l'ISE e il parametro desunto dalla scala di equivalenza.



len ist der Vordruck UNICO verpflichtend und keine Alternative zum 730 - zum Beispiel, wenn man Investitionen im Ausland erklären muss oder wenn er von einem der Erben für verstorbene Personen eingereicht wird.

Bei einem Guthaben kann dessen Rückerstattung beantragt werden. Diese erfolgt innerhalb einiger Jahre. Weiters gibt es die Möglichkeit der Verrechnung mit anderen geschuldeten Steuern durch den Vordruck F24 oder der Übertragung in eine nächste Steuererklärung. Bei einer Steuerschuld, sei es Anzahlung oder Saldozahlung, muss der Steuerpflichtige die Zahlung selbst mittels Vordruck F24 erledigen.

Einige mit dem CAAF FABI konventionierten Betriebe bieten auch die Erstellung des Vordrucks UNICO NP an. CAAF FABI ist in diesem Fall nur Vermittler, der die telematische Einreichung des Vordrucks UNICO NP an die Finanzämter vornimmt und dem Steuerpflichtigen als Beweis dann eine telematische Bestätigung der Übermittlung ausstellt.

Vordruck ISE/ISEE/ISEEU

Bestimmte Ansuchen für Fürsorgeleistungen oder öffentliche Dienste erfordern die Vorlage eines Vermögensindikators des Antragstellers bezogen auf die Familiengemeinschaft. Dazu werden zwei Indizes berechnet: ISE (Vermögensindikator) und ISEE (angewandter Vermögensindikator).

Damit die ISE und ISEE Berechnung gemacht werden kann, ist die Erstellung einer DSU – Einheitlichen Ersatzerklärung – nötig. Diese umfasst Informationen zu Einkommen und Vermögen zum Stichtag des 31. Dezembers des Vorjahres der Gesuchstellung der Angehörigen der gesamten Familiengemeinschaft: Der ISE Wert errechnet sich aus der Summe der Einkommen und 20% des Vermögens; ISEE hingegen ergibt sich aus dem Vergleich

STEUER- ERKLÄRUNG

La DSU ha validità annuale e può essere presentata in qualunque momento dell'anno, ma, se non contiene i dati sulla situazione reddituale relativa all'anno solare precedente quello della presentazione, l'Ente erogatore ha facoltà di richiedere una dichiarazione aggiornata. La DSU, nel periodo di validità, può essere utilizzata da parte di ogni componente del nucleo per l'accesso alle prestazioni sociali agevolate (NB: il nucleo di riferimento ai fini Isee non sempre coincide con quello anagrafico).

Il cittadino presenta la DSU direttamente a CAAF FABI, mentre (in via generale) la domanda per ottenere le prestazioni sociali agevolate deve essere presentata direttamente all'Ente erogatore. La prestazione di CAAF FABI è totalmente gratuita per il cittadino che la richiede.

Esempio di prestazioni erogate sulla base dell'ISEE:

- Erogazione borse di studio e/o prestazioni del diritto allo studio universitario
- Agevolazione per il canone telefonico
- Bonus Elettrico e Bonus Gas
- Contributi per canoni di locazione
- Tariffe asili nido
- Servizi socio sanitari
- Social Card

Ulteriori informazioni su Ise/Isee sono disponibili sul sito Inps dedicato, dove sono disponibili copia del modello e le istruzioni per la compilazione ed una funzione per la simulazione del calcolo ISEE.

L'**ISEEU** è un indicatore richiesto dalla maggior parte degli Atenei Universitari (che possono anche prevedere alcune modifiche alla normativa Iseeu nazionale, ad esempio requisiti più o meno restrittivi nel calcolo dei redditi/patrimoni del nucleo).

La normativa ISEEU prevede che il reddito ed il patrimonio dei fratelli e delle sorelle dello studente (se appartenenti al suo nucleo familiare) concorrano nella misura del 50%, inoltre vengono calcolati anche i redditi e patrimoni posseduti all'estero.

Ai fini Iseeu lo studente può formare nucleo a se' stante (dunque non integrato con quello della famiglia d'origine) solo se ricorrono contemporaneamente due requisiti: residenza esterna all'unità abitativa della famiglia di origine da almeno due anni rispetto alla data di presentazione della domanda (in alloggio non di proprietà di un suo membro) e possesso di redditi da lavoro di-

zwischen ISE und dem Wert der angewandten Tabelle des Vermögenswertes.

Die DSU ist ein Jahr lang gültig und kann jederzeit gemacht werden. Falls aber nicht die Einkommen des Vorjahres erklärt wurden, kann seitens des zuständigen Amtes, das die Leistung erbringt, eine aktualisierte Erklärung eingefordert werden. Solange die DSU Gültigkeit hat, kann diese von jedem Familienmitglied einer Familiengemeinschaft für den Zugang zu finanziellen Sozialleistungen verwendet werden. Die Familiengemeinschaft für die ISEE- Berechnung entspricht nicht unbedingt immer dem Familienbogen.

Der Bürger kann die DSU direkt dem CAAF FABI vorlegen. Das Gesuch für die Inanspruchnahme ermäßigter Sozialleistungen hingegen ist normalerweise direkt bei dem dafür zuständigen Amt abzugeben. Die vom CAAF FABI erbrachte Leistung ist für den Bürger mit keinen Spesen verbunden.

Beispiele für Leistungen des ISEE - Systems:

- Studienstipendien und / oder Leistungen betreffend die Hochschulausbildung Universität
- Begünstigungen bei Telefonarifen
- Energie-Bonus und Gas-Bonus
- Beiträge für Mieten
- Kinderhort / Kindergarten Tarif
- Sozial- und Gesundheitsdienste
- „Einkaufskarte“ - Social Card

Weitere Informationen in italienischer Sprache zu Ise/Isee sind auf der Internetseite des NISF (INPS) verfügbar. Dort sind auch die Vordrucke abrufbar und es kann eine ISEE Berechnung simuliert werden.

Die **ISEEU** ist ein Vermögensindikator, welcher von den meisten Universitäten verlangt wird. Dieser kann von der nationalen Iseeu Berechnung abweichen und strengere Kriterien bei der Vermögens- und Einkommenssituation vorsehen.

Die ISEEU Normen sehen vor, dass das Einkommen und Vermögen der Geschwister zu 50% berücksichtigt werden, falls diese der Familiengemeinschaft angehören. Auch Einkünfte und Vermögen im Ausland werden berücksichtigt.

Für die Iseeu bildet der Student nur dann eine eigene Familiengemeinschaft (also nicht in der ursprünglichen Familie integriert), wenn gleichzeitig zwei Erfordernisse erfüllt werden: Wohnsitz außerhalb der ursprünglichen Familiengemeinschaft (wobei die Wohnung nicht Eigentum eines Familienmitgliedes ist) seit mindestens zwei Jahren



pendente o assimilati, da almeno due anni, non inferiori a 6.500 euro. Nel caso in cui questi requisiti non siano rispettati lo studente dovrà sempre indicare anche i redditi e patrimoni del nucleo d'origine, che è considerato sostenere l'onere di mantenimento (normalmente si tratta del nucleo dei genitori).

Modello RED

Il RED è un modello per comunicare a Inps, Inpdap e/o Ipost alcuni dati reddituali che influiscono sulla prestazione previdenziale o assistenziale, al fine di consentire a questi enti di verificare se la prestazione debba essere ricalcolata.

In linea generale, il modello RED viene inviato a determinate categorie di pensionati, ad esempio quelli con pensioni integrate al minimo, con maggiorazione/assegno sociale, con trattamento di famiglia.

Il pensionato che riceve la lettera dell'ente deve consegnarla presso una delle sedi territoriali di CAAF FABÌ, che assisterà gratuitamente il cittadino e verificherà quali dati vanno comunicati. Al termine della predisposizione della modulistica necessaria il CAAF provvederà a stampare ed a consegnare al pensionato il modello RED, trasmettendolo poi in via telematica ad Inps.

Modello DETR (detrazioni)

La legge finanziaria 2008 prevede che ogni anno debba essere presentata la dichiarazione per il diritto alle detrazioni d'imposta agli enti previdenziali (per pensione, per prestazione a sostegno del reddito, per redditi da lavoro se si è dipendenti di un ente) o alle aziende (per reddito da lavoro o reddito assimilato a lavoro dipendente).

Per ottenere le detrazioni, il reddito complessivo annuo del familiare a carico non deve superare 2.840,51 euro. Il reddito può comprendere retribuzioni corrisposte da Enti e Organismi Internazionali, Rappresentanze Diplomatiche e Consolari e Missioni, nonché quelle corrisposte dalla Santa Sede, dagli Enti gestiti direttamente da essa e dagli Enti Centrali della Chiesa Cattolica. Fanno parte del reddito anche quello da lavoro dipendente prestato

zum Zeitpunkt der Gesuchstellung, sowie ein Einkommen aus abhängiger oder gleichgestellter Arbeit in den letzten zwei Jahren von mindestens 6.500 Euro. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, muss der Student auch die Einkommen und Vermögen der ursprünglichen Familiengemeinschaft erklären, die seinen Unterhalt bestreiten (normalerweise die Familiengemeinschaft der Eltern).

Vordruck RED

Mit dem Vordruck RED werden dem Nisf, Inpdap und/oder Ipost einkommensrelevante Daten mitgeteilt, welche sich auf Fürsorge oder Vorsorgeleistungen auswirken, zum Zweck der Überprüfung oder Neuberechnung der Leistung.

Im Allgemeinen wird der Vordruck RED bestimmten Kategorien von Rentnern zugeschickt, wie zum Beispiel bei Pensionen, die an die Mindestrente angepasst werden, Erhöhungen / sozialen Zulagen, Familienzulagen.

Wer ein diesbezügliches Schreiben vom Pensionsinstitut erhält, muss dieses einem der CAAF FABÌ Büros übergeben. Dieses überprüft unentgeltlich, welche Daten mitgeteilt werden müssen. Nach Vorlage aller nötigen Unterlagen druckt der CAAF und übergibt dem Rentner den Vordruck RED, der dann auch telematisch dem Nisf übermittelt wird.

Vordruck DETR (detrazioni-Abzüge)

Das Finanzgesetz von 2008 sieht vor, dass den Pensionsinstituten jährlich eine Erklärung betreffend die Steuerfreibeträge vorgelegt werden muss (für Renten, für einkommensunterstützende Leistungen, Einkommen aus Arbeit wenn man Mitarbeiter einer Körperschaft ist) oder den Betrieben (bei Einkommen aus Arbeit oder dieser gleichgestellten).

Die Freibeträge stehen dann zu, wenn der zu Lasten lebende Familienangehörige ein jährliches Gesamteinkommen von 2.840,51 Euro nicht überschreitet. Das Gesamteinkommen kann sich aus Einkünften Internationaler Organisationen, diplomatischer Vertretungen, Konsulaten oder Missionen, des heiligen Stuhls oder von die-

nelle zone di frontiera e in altri Paesi limitrofi in via continuativa.

Se nel corso dell'anno il familiare a carico supera il limite di reddito si perde il diritto alla detrazione per l'intero periodo d'imposta.

CAAF FABI ha stipulato convenzioni con i maggiori enti pensionistici (Inps) e fornisce gratuitamente ai pensionati il servizio, inviando tali comunicazioni in via telematica.

Altri servizi

CALCOLO IMU/ICI E STAMPA F24
MODELLO IRE

La normativa sul csd. 55% (Detrazione per interventi di riqualificazione energetica) è stata prorogata fino a tutto il 31/12/2012. Conseguentemente, per poter beneficiare delle agevolazioni previste dalla legge, anche quest'anno i contribuenti che hanno eseguito lavori e che NON li hanno iniziati e ultimati nella stessa annualità fiscale, dovranno trasmettere agli uffici competenti l'ormai nota comunicazione IRE.

Modelli INPS ICRic – ICLav – Acc AS/PS

I contribuenti interessati possono presentare i modelli INPS ICRic, ICLav e AccAS/PS per il tramite dei Centri di Assistenza Fiscale (CAF).

CONSULENZE / ASSISTENZA PRESSO AGENZIA DELLE ENTRATE

sem geleiteten Einrichtungen zusammensetzen. Auch Einkommen abhängiger Arbeit der Grenzpendler und in angrenzenden Ländern dauerhaft ausgeführter Arbeiten werden berücksichtigt.

Überschreitet im Laufe eines Jahres ein zu Lasten lebendes Familienmitglied die Einkommensgrenze, steht der Freibetrag für den gesamten Steuerzeitraum nicht mehr zu.

Der CAAF FABI hat Vereinbarungen mit den wichtigsten Renteninstituten (Nisf) abgeschlossen und bietet diesen Dienst unentgeltlich an und sorgt für die diesbezügliche telematische Mitteilung.

Weitere Dienste

BERECHNUNG DER IMU/ICI UND DRUCK F24
VORDRUCK IRE

Die Regelung der sogenannten 55% (Steuerabzug für Ausgaben betreffend Eingriffe für Energieersparnis) wurde bis 31.12.2012 verlängert. Damit die vom Gesetz vorgesehenen Begünstigungen beansprucht werden können, müssen alle, die solche Arbeiten durchgeführt und im betreffenden Jahr NICHT abgeschlossen haben, den zuständigen Ämtern die IRE Erklärung übermitteln.

Vordrucke INPS ICRic – ICLav – Acc AS/PS

Die betroffenen Personen können die INPS Vordrucke ICRic, ICLav e AccAS/PS über die Steuerbeistandszentren einreichen.

BERATUNG / HILFSTELLUNG BEI DER AGENTUR DER EINKOMMEN



**APERTURA
A PASQUA**

Hotel Mon Pays Rimini Direzione Fam. Bellavista Giorgio Riviera Adriatica

Direzione Fam. Bellavista Giorgio
Via Alfieri, 3 – Bus n. 11 Fermata n. 15
Tel. 0541/381486 – Fax 0541/381466
Privato: 0541/734667 – 333/5771553
47900 RIMINI
E-mail: g.bellavista@hi-net.it - www.hotelmonpays.com



RIDUZIONI

Bambini in camera con due adulti: da 0 a 3 anni gratis
Da 3 a 6 anni : 30% di sconto
Da 7 a 10 anni: 20% di sconto;
3° e 4° letto: 10% di sconto se non usufruiscono già di altre riduzioni. Supplemento camera singola: € 5,00 al giorno. Supplemento camera doppia uso singola € 15,00 al giorno.

ESTATE 2012 Offerte per i soci SAG

Periodo/Zeitraum	Prezzo pensione completa / Preis Vollpension
01.05. – 31.05.	€ 38,00
01.06. – 30.06.	€ 41,50
27.08. – 30.09.	€ 41,50
01.07. – 04.08.	€ 45,00
05.08. – 19.08.	€ 61,00
20.08. – 26.08.	€ 50,00

**Pasqua 3 giorni a € 150,00 pensione completa.
Zu Ostern 3 Tage für 150,00 € Vollpension.**

In spiaggia, per i nostri clienti, ombrellone gratis con 2 lettini a € 8,00 al giorno e per prenotazioni di almeno 6 giorni 1 giorno è gratis

caaf.fabi



Assistenza fiscale ai lavoratori dipendenti e ai pensionati

Rivolgersi al CAAF FABÌ per il lavoratore dipendente e per il pensionato (associati o non alla FABÌ) significa conseguire i seguenti vantaggi:

- trasferimento dell'obbligo di compilazione della propria dichiarazione dei redditi;
- puntuale rispetto delle scadenze relative ai versamenti sia di acconto sia di saldo dell'IRPEF, evitando le noiose code ai vari sportelli e regolarizzando automaticamente gli eventuali importi a debito in busta paga o con la rata di pensione;
- recupero immediato di eventuali importi a credito (rimborsi) attraverso il medesimo canale della busta paga o della pensione, evitando in tal modo di attendere lunghi anni per riceverli dallo Stato.

***I servizi offerti
dal CAAF FABÌ:***

Modello 730

Modello Unico PF

***Modelli
Ise/Isee/Iseu***

Modello Red

Modello Detr

**Contatta la tua sede CAAF FABÌ di riferimento!
www.caaffabi.it**